PA alle HH

HEIDENAUER Journal

Jg. 26 · Nr. 19

9. Oktober 2026

Amtsblatt und Stadtzeitung der Stadt Heidenau



In dieser Ausgabe:

Seite 3 - Unser Thema
Seite 4 - Das Leben in der Stadt
Seite 6 - Kinder und Familie
Seite 7 - von euch für euch - die Jugendseite
Seite 8 - Senioren in Heidenau
Seite 9 - Kirchen in Heidenau und Umgebung
Seite 10 - **Amtliche Bekanntmachungen**
Seite 30 - Not- und Bereitschaftsdienste

Anzeige(n)

Unser Thema

Heidenauer Philatelisten- und Sammlerverein 1926 e.V.

28. Heidenauer Sammlermarkt

von Briefmarken, Ansichtskarten, Münzen
am Sonnabend den 17. Oktober 2026 von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr
in der Gaststätte Drogenmühle in 01809 Heidenau, Dresdner Str. 26

Andere Sammelgebiete sind z.B.:
Papiergeld, alte Fotos, Orden und Ehrenabzeichen, Pins u.s.w.
Weiterhin liegen umfangreiche Sammlungen zum Kauf aus:
Altdeutschland, Deutschland bis 1933
Deutsches Reich, Postfrisch und gestempelt, Danzig
Bund und DDR mit vielen guten Werten
Privatpostbelege aus der neuen Zeit
Halten Sie Ihre Augen offen – vielleicht finden auch Sie beim Sammlermarkt eine Rarität oder ein lang ersehntes Lieblingsstück. Viel Spaß dabei!
Es besteht auch die Möglichkeit, dass wir Ihre Sammlungen beurteilen und deren Wert einschätzen.
Tischreservierungen für Sammlerfreunde ist noch möglich



Sammelgebiet Briefmarken, Block DDR 1950 DEBRIA

Unser nächster Tauschabend findet am 27. Oktober 2026, 19.00 Uhr in der Gaststätte Drogenmühle statt.

Ansprechpartner: Frank Hofmann
Johannes-Brahms-Str. 48, 01259 Dresden, Telefon: 0351 2023285



Vorbereitung der Weihnachtstombola Städtepartnerschaftsverein Heidenau e. V.

Der Countdown läuft

Seit vielen Wochen bereiten wir uns als Städtepartnerschaftsverein Heidenau e.V. auf den Weihnachtsmarkt vor. Ziel soll eine erneute erfolgreiche Tombola werden.
Ich erinnere mich an solche Aussagen der Kinder und auch der Erwachsenen wie schön, dass ihr wieder da seid.
Im Moment brauchen wir noch etwas Hilfe. Deshalb noch mal alle Kräfte mobilisieren. Hier spreche ich in erster Linie unsere Vereinsmitglieder an. Aktiviert eure Familien, Freunde, Verwandte und Bekannte.
Aber auch die Heidenauer Bürger können zu einem guten Gelingen der Tombola beitragen. Wir denken an solche Dinge wie:
Keramik, Geschirr, Teller und Tassen, Vasen, Bierkrüge, kleine Haushaltgeräte, Spielzeug und Kinderbücher, Spiele, Sportdinge wie Tischtennis, Federball, keine CDs, Filme oder Kassetten, Plüschtiere gewaschen.
Eigentlich alles was Sie nicht mehr benötigen oder Ihnen nicht mehr gefällt.
Wichtig ist, das alles in einem sauberen Zustand zu uns kommt.
Anlaufpunkt ist unsere Familie Mildner auf der Güterbahnhofstraße 26, Tel. 0173 3178658 oder 0174 7826447.
Bitte vorher anrufen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Christine Bär
Städtepartnerschaftsverein Heidenau e. V.

Grafik: ©Miquel - stock.adobe.com

Das Leben in der Stadt

RATHAUS GALERIE

KRUMBIEGELS komische Welt



CARTOONS

2.11.2026 – 30.4.2027
Eröffnung am 2.11., 19:00



Stadtrundgang zum Gedenken an die Novemberpogrome 1938

Sonntag, 8. November 2026 - 16.00 Uhr - Treff Platz der Freiheit (Ecke ehem. Euronics/Videothek)

Wir laden alle Interessierten zu einem Stadtrundgang zum Gedenken an die Novemberpogrome 1938 in Heidenau ein. Gemeinsam mit Schülerinnen stellen wir Ihnen die Geschichte ehemaliger jüdischer Einwohnerinnen und Einwohner vor.

Die Dauer ist ca. 2 Stunden.

Sven Gerstner-Nitschke
AKuBiZ e.V.

Der Barockgarten bereitet sich so langsam auf den Winter vor

In dieser Woche bekamen unsere Gärtner Unterstützung durch einen Kran, um die **Orangenbäume** in die Untere Orangerie zu transportieren. Hier überwintern sie bis Mitte Mai. Nach den Eisheiligen kommen sie wieder nach draußen und säumen die Wege des Unteren Orangerieparterres.
Damit wir im Sommer eine **bunte Blütenpracht** in den Schmuckbeeten bewundern können, werden jetzt die Zwiebeln der Frühjahrsblüher in die Erde gebracht, um anzuwurzeln und uns im Frühjahr mit einer üppigen Blüte zu erfreuen.
Die **Obere Orangerie** bekommt während der Saisonpause ein neues Dach. Auch wenn eine Baumaßnahme für Besucher manchmal etwas störend erscheint, so sind wir froh darüber, die Orangerie wieder gut geschützt zu wissen.
Nutzen Sie die Wochenenden im Herbst, um an **einer Führung durch den Barockgarten** teilzunehmen. Die Führungen „Geschichte und Geschichten um das Sächsische Versailles" finden immer sonntags 11:30 Uhr statt. Unsere Skulpturenführung „Von schönen Frauen und starken Männern" lässt Sandstein zum Leben erwachen und beginnt 14:00 Uhr.
Weitere Informationen finden Sie unter: www.barockgarten-grosssedlitz.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Team des Barockgartens Großsedlitz.

Das Leben in der Stadt

3. Heidenauer Kürbis-Szenario: Lassen Sie unsere Innenstadt leuchten!

LZP-Fördergebiet „Heidenau StadtMitte neu denken“

Einladung zum Mitmachen - am Freitag, den 30. Oktober 2026

Liebe Heidenauerinnen, liebe Heidenauer, gern laden wir Sie herzlich zum **3. Heidenauer Kürbis-Szenario** in Heidenaus StadtMitte ein! Auch wenn im vergangenen Jahr die herbstliche Dekoration auf der Ernst-Thälmann-Straße über Nacht durch Vandalismus ruiniert wurde, lassen wir uns nicht entmutigen. Ganz im Gegenteil: Jetzt erst recht! Lassen Sie uns gemeinsam ein fröhliches Halloween-Fest feiern und unser Zentrum wieder mit zahlreichen fantasievollen Kürbissen attraktiv in Szene setzen.



Möchten Sie diese schöne Innenstadt-Aktion mit einem **Kürbis-Sponsoring** unterstützen?

Kommen Sie am **Nachmittag des 30.10.2026** in die Ernst-Thälmann-Straße und perfektionieren Sie das Halloween-Outfit mit Ihrer selbst gestalteten Gabe! Die **Goethe-Oberschule** und der **CJD-Kindergarten „Wurzelzwerge“** haben bereits signalisiert, dass sie bei dieser Aktion dabei sind und originelle Kürbisse liefern werden. Vielen Dank für dieses großartige Engagement!

Alle Gäste können sich auf ein buntes Unterhaltungsprogramm mit **Moderation und Musik** freuen. **Twister Fuchsi** wird mit seiner Ballonkunst Kinderaugen zum Leuchten bringen. Auch **Naseweis**, der siebengescheite, neunmalkluge Schlaumeier, freut sich auf das Fest und will möglichst viele Kinder mit seinem Potpourri aus Wissen und Unwissen begeistern.

Der Zeitplan für unser Gruselfest:

- **16:30 Uhr:** Beginn der Veranstaltung. Gemeinsam wird der passende Standort für das mitgebrachte Kürbis-Kunstwerk gesucht.
- **16:45 Uhr:** Offizielle Begrüßung der Gäste durch unsere Bürgermeisterin.
- **Im Anschluss:** Start der Süßigkeiten-Jagd! In den teilnehmenden Geschäften, mit dem Schild „Hier gibt´s Süßes & Saures“ im Eingangsbereich, können kostümierte Kinder Leckereien abstauben. (Sollten die Vorräte erschöpft sein, wird das Schild entfernt.)
- **17:30 Uhr:** Start der ultimativen **Geisterparade**, die mit stimmungsvoller Livemusik von den **„Elbscheechen“** begleitet wird.
- **Gegen 18:00 Uhr:** Ein leuchtendes Rumtata und der Höhepunkt – ein spektakuläres Finale voller **Feuerfunken und Flammenakrobatik**!

Für das leibliche Wohl vor Ort sorgen das **Gasthaus Drogenmühle**, **Uslu´s Kebap Haus** und das **Laden-Café „Dresdner Eierpunsch“**.

Ein herzliches Dankeschön geht vorab an alle Gewerbetreibenden, die die kleinen Geister in ihren Geschäften empfangen und verwöhnen:

- Sporthaus Heidenau | Hirsch - Apotheke | Trading Cards and Games Heidenau | Vodafone Shop Heidenau | Schlosserei Ehrhardt | Friseursalon Steisinger | Celly´s Moden | Uslu Kebap Haus | Stoffartist GmbH I Dresdner Eierpunsch Laden-Café

Neugierig?

Wir würden uns riesig freuen, wenn wir zu diesem Ereignis in Heidenaus Stadtmitte viele kleine und große (kostümierte) Fans willkommen heißen könnten.

Beste Grüße und vielleicht bis bald

Simone Schöne
Zentrumsmanagerin
„Heidenau StadtMitte neu denken“
im Auftrag der Stadt Heidenau
die STEG Stadtentwicklung GmbH
Dresden

Kontakt: Simone Schöne
Tel.: 03529-5973976 oder
E-Mail: simone.schoene@steg.de

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden

Anzeige(n)

Kinder und Familie

Kita „Am Stadtpark“ - Wir verstärken unser Team

In der Kita „Am Stadtpark“ in Heidenau tut sich etwas. Seit September verstärkt Anna Luzia Schubert das Team der Kita „Am Stadtpark“. Sie unterstützt als zusätzliche sozialpädagogische Fachkraft im Rahmen des ESF-Plus-Programms „KINDER STÄRKEN 2.0“ den Kita-Alltag.



Im Mittelpunkt ihrer Arbeit stehen dabei die Kinder mit ihren individuellen Stärken, Bedürfnissen und Lebenswelten. „Ich freue mich sehr auf das neue Arbeitsumfeld, viele Begegnungen und darauf, die Kinder ein Stück auf ihrem Weg begleiten zu dürfen.“ so Anna Luzia Schubert. Ihre Tätigkeit umfasst die Unterstützung von Kindern und deren Eltern sowie die Zusammenarbeit mit den Fachkräften der Kindertageseinrichtung und relevanten externen Partnern und Diensten. Ziel ist es, Kinder und Familien bedarfsgerecht zu unterstützen, ihre Teilhabe zu stärken sowie die Entwicklungs- und Bildungschancen der Kinder zu verbessern.
Für unsere Kita bedeutet das: mehr Zeit zum Hinschauen, neue pädagogische Impulse und zusätzliche Möglichkeiten, Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten.
Wir freuen uns sehr auf eine bereichernde Zusammenarbeit und darauf, durch die zusätzliche Unterstützung noch gezielter auf die individuellen Bedürfnisse eingehen zu können. Viele neue Begegnungen und Erfahrungen liegen vor uns - eine spannende Zeit beginnt.

Anna Luzia Schubert und Simone Scholze

Europa fördert Sachsen.
Kofinanziert von der Europäischen Union
SACHSEN
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Gute Nachrichten für alle kleinen Hörspielfans



Die Bibliothek hat ihr Angebot aufgestockt und viele neue Tonies für die Ausleihe angeschafft. Ab sofort stehen die beliebten Figuren – von spannenden Geschichten bis zu fröhlichen Liedern – während der Öffnungszeiten zum Ausleihen bereit.

Öffnungszeiten:

Montag:	10:00 – 18:00 Uhr
Dienstag & Donnerstag:	13:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 18:00 Uhr.

Auszubildende S. Schanze

Tag der offenen Tür in der Kita Blütenzauber

Am Freitag, 9. Oktober 2026, lädt das Team der Kita Blütenzauber von 15:30 bis 17:30 Uhr herzlich zum Tag der offenen Tür ein!

Bei uns ist jedes Kind willkommen – unser Elterncafé lädt zum Austausch mit anderen Familien ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Team der Kita Blütenzauber

Anzeige(n)

von euch für euch – die Jugendseite

Heidenau als Budozentrum 2026 - Jubiläumsfeier des Jiu Jitsu Dojo Kaizen e.V.

„Wo es Anstrengung gibt, gibt es immer einen Erfolg.“[1] Lange haben sich drei engagierte Sportlerinnen und Sportler des regionalen Jiu-Jitsu Dojo Kaizen e.V. auf den morgigen Tag vorbereitet. Der Verband WJJF-D lädt alle interessierten Gäste zu einer groß angelegten Schwarzgurtprüfung im Jiu-Jitsu ein. Ausreichend Raum für dieses Event am 10.10.2026 bietet die Sporthalle des Pestalozzi-Gymnasiums Heidenau, wo alle Dan-Anwärterinnen und -anwärter (Prüflinge) aus verschiedenen Teilen der Bundesrepublik ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen können. In mehreren Teildisziplinen, von angewandten Wurf- und breitgefächerten Abwehrtechniken bis hin zum anspruchsvollen Kampf gegen mehrere Angreifende, wird so die ganze Bandbreite des Jiu-Jitsu abgebildet. Selten kann man diese Vielfalt so gebündelt bestaunen, da Schwarzgurtprüfungen aufgrund des Umfanges nicht oft abgehalten werden. Reges Zuschauen ist gewünscht und lässt das Event für die antretenden Sportlerinnen und Sportler besonders werden.

Doch nicht nur dieses Event findet dieses Jahr in Heidenau seinen zentralen Veranstaltungsort. Der Jiu-Jitsu Dojo Kaizen e.V. feiert sein 10-jähriges Bestehen und lädt in diesem Rahmen zu einem Jubiläumslehrgang am letzten Oktoberwochenende (31.10. - 01.11.2026) mit internationalen Gästen ein! Neben bekannten Gesichtern aus dem eigenen Verband können Großmeister aus Schweden und Tschechien begrüßt werden. Andere Kampfkunstdisziplinen werden ebenfalls durch hochdekorierte Lehrer vertreten, sodass nicht nur Jiu-Jitsu, sondern darüber hinaus auch Aikido, Karate und Modern Arnis zum Ausprobieren einladen. Für alle Altersgruppen sind Lehr- und Sportinhalte gesichert, wodurch sogar die Kleinen (U10) mit einem separaten Programm individuell angesprochen werden. Anmelden können sich alle Interessierte bequem über die Vereins-E-Mail des Jiu-Jitsu Dojo Kaizen e.V.; Austragungsort wird die Sporthalle der Johann Wolfgang von Goethe Oberschule in Heidenau sein.

Und auch im Wettkampfgeschehen kann unser ortsansässiger Jiu-Jitsu Verein punkten. Ausgerichtet wird der 2. aus Vereinshand organisierte Ju-Jitsu Shiai (Wettkampf) am 29.11.2026, hier in der Sporthalle des Pestalozzi-Gymnasiums in Heidenau. Angelehnt an der Wettkampfordnung der WJJF-D treten die Sportlerinnen und Sportler in drei Disziplinen an. Im Randori, der klassischen Form von Kampf im Stand und Boden, muss der Gegner mit Kampfgeist und gezielten Angriffen sowie Kontern zu Boden gebracht oder am Boden fixiert werden. Je nachdem, wie vielfältig man kämpft und sein Können präsentiert, gibt es Wertungspunkte. Weiterhin werden die Disziplinen Kata und Fusegi-Waza angeboten. Während es in der Kata um das genaue Abbilden vorgegebener technischer Abläufe geht, bildet die Fusegi-waza deren kreativen Gegenpol. Hier können die Kämpfenden ihren eigenen Stil präsentieren, indem sie auf Angriffe des Gegenübers mit Verteidigung und anschließender Kontrolle reagieren. Dank der vereinsinternen Organisation ist es möglich, auch Wettkampfbegeisterte aus anderen Kampfsportarten zur Teilnahme am Shiai einzuladen. So begegnen sich verschiedene Disziplinen, Vereine und Verbände, um ihr Wissen und Können auf den Prüfstand zu stellen. Gekämpft wird in unterschiedlichen Altersklassen. Die Anmeldung findet über die Vereinswebsite und -E-Mail statt, wo auch die Wettkampfregeln zu finden sind. Je mehr Teilnehmende, umso mehr Spaß und Wachstum für alle Beteiligten – Hajime!

Noel Furker
Stellvertretender Vorsitzender
Jiu Jitsu Dojo Kaizen e.V.

[1] Jigoro Kano, Begründer des Judo.



Anzeige(n)

Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!

Ihr Amtsblatt und Stadtzeitung Heidenau

Senioren in Heidenau

Vorsorgen, bevor etwas passiert

Sicher durch den Alltag: Johanniter-Hausnotruf kostenlos testen

Wenn die Tage kürzer werden und die dunkle Jahreszeit beginnt, gewinnt das Thema Sicherheit im eigenen Zuhause für viele ältere Menschen und ihre Angehörigen noch mehr an Bedeutung. Mit den Johanniter-Sicherheitswochen bieten die Johanniter noch bis 2. November 2026 die Möglichkeit, den Johanniter-Hausnotruf vier Wochen kostenlos zu testen.

Der Wunsch, auch im Alter möglichst lange selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden zu leben, ist groß. Der Johanniter-Hausnotruf kann dabei zusätzliche Sicherheit geben: Im Notfall genügt ein Knopfdruck, um rund um die Uhr Kontakt zur Hausnotrufzentrale aufzunehmen und schnell die passende Hilfe zu organisieren.



Hausnotrufsystem Foto: Johanniter/ Marcus Brodt

Vorsorgen, bevor etwas passiert

„Viele Menschen beschäftigen sich erst nach einem Sturz oder einem gesundheitlichen Einschnitt mit dem Hausnotruf. Dabei kann es sinnvoll sein, schon vorher vorzusorgen“, erklärt Marcel Reimann, Hausnotruf-Experte der Johanniter im Regionalverband Dresden. „Der Hausnotruf gibt nicht nur den Nutzern mehr Sicherheit im Alltag, sondern kann auch Angehörige spürbar entlasten.“

Eine einfache Selbstprüfung kann bei der Entscheidung helfen:

- Lebe ich allein und fühle mich manchmal unsicher?
- Habe ich Gleichgewichtsprobleme, Schwindel oder Schwierigkeiten beim Gehen?
- Beeinflusst eine chronische Erkrankung meinen Alltag?
- Hatte ich bereits einen Schlaganfall oder Herzinfarkt?
- Bin ich zu Hause bereits gestürzt?

Wer eine oder mehrere Fragen mit „Ja“ beantwortet, sollte sich frühzeitig über Möglichkeiten eines Hausnotrufsystems informieren.

Sicherheit zu Hause und unterwegs

Neben dem klassischen Hausnotruf bieten die Johanniter auch Lösungen für Menschen an, die außerhalb der eigenen vier Wände zusätzliche Sicherheit wünschen. Mit dem Mobilnotruf kann auch unterwegs im Bedarfsfall Hilfe angefordert werden.

Im Regionalverband Dresden nutzen bereits mehr als 3.600 Menschen die Hausnotrufangebote der Johanniter. Ein besonderer Vorteil ist der eigene regionale Einsatzdienst: Ist im Notfall Unterstützung vor Ort erforderlich, stehen qualifizierte Mitarbeitende bereit.

Vier Wochen kostenlos testen

Während der Johanniter-Sicherheitswochen vom 14. September bis einschließlich 2. November 2026 können Neukundinnen und Neukunden den Hausnotruf vier Wochen kostenlos testen und dabei bis zu 120 Euro sparen. „Die vier Testwochen sind eine gute Gelegenheit, den Hausnotruf in Ruhe im eigenen Alltag kennenzulernen und sich mit der einfachen Bedienung vertraut zu machen“, so Reimann. Bei anerkannter Pflegebedürftigkeit kann die Pflegekasse unter bestimmten Voraussetzungen die Kosten für die Basisleistungen übernehmen.

Beratung und weitere Informationen

Interessierte erhalten eine persönliche und kostenfreie Beratung unter der Servicenummer 0800 32 33 800. Neue Teilnehmende können dabei bis zu 120 Euro sparen.

Weitere Informationen zum Johanniter-Hausnotruf und zu den Sicherheitswochen gibt es unter, www.johanniter.de/hausnotruf-testen.

Danilo Schulz
Bereichsleiter Kommunikation/ Fundraising/ Öffentlichkeitsarbeit
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Tagesaktuell

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Ein Blick bringt Sie weiter!
jobs-regional.de

Musik macht gute Laune mit Dorit Gäbler

Nachbarschaftsverein Heidenau e.V.



Der Nachbarschaftsverein lädt zu „Musik macht gute Laune“ mit Dorit Gäbler am **Freitag, den 30.10.2026** ein. Die Veranstaltung findet von **17:00 Uhr bis 19:00 Uhr** in unserem Gemeinschaftshaus „Sonnenhof“ in Heidenau statt.

Der Eintritt ist frei.

In der Pause haben Sie die Möglichkeit, für einen **Unkostenbeitrag von 5,00 €** einen Imbiss einzunehmen.

Anmeldungen:

Wer Interesse hat, kann sich **bis 23.10.2026** (Mo - Fr 09:00 Uhr bis 15:30 Uhr) an der Rezeption „Sonnenhof“ Käthe-Kollwitz-Straße 27A in Heidenau oder unter **Tel.-Nr. 03529 1223982** anmelden.

Ihr Nachbarschaftsverein Heidenau e. V.

Kirchen in Heidenau und Umgebung

Katholische Gemeinde St. Georg Heidenau

Fröbelstraße 5, 01809 Heidenau
Kontakt: Katholische Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde Pirna, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 2, 01796 Pirna, Tel.: 03501 5710164, Fax: 03501 52 85 61, E-Mail: pirna@pfarrei-bddmei.de, Internet: www.kath-kirche.de

Gottesdienste

11.10.2026 8:30 Uhr Hl. Messe
14.10.2026 18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:10.2026 8:30 Uhr Hl. Messe, anschl. Kaffeeklatsch
21.10.2026 18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Hl. Messe
25.10.2026 14:00 Uhr Hl. Messe zur Kirchweih
15:00 Uhr Kaffeetafel
16:30 Uhr als Ausklang Konzert Greta Heimann (Eintritt frei, Spende erbeten)
27.10.2026 9:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Rentnervormittag
28.10.2026 18:00 Uhr Rosenkranzgebet

Für aktuelle Informationen achten Sie bitte auf die Vermeldungen oder schauen Sie auf
www.kath-kirche-pirna.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Heidenau (Baptisten)

Waldstraße 16, 01809 Heidenau, Tel.: 03529 / 529 02 19
E-Mail: kontakt@baptisten-heidenau.de, Internet: www.baptisten-heidenau.de

Gottesdienste

11. Oktober, 10:00 Uhr
18. Oktober, 10:00 Uhr
25. Oktober, 10:00 Uhr - Taufe und gemeinsames Mittagessen

Stadtgebet

15. Oktober, 19:00 Uhr

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Heidenau-Dohna-Burkhardswalde

Rathausstraße 6, 01809 Heidenau, Tel.: 03529 / 51 78 64, Fax: 03529 / 52 88 14
E-Mail: kg.heidenau@evlks.de, Internet: www.kirchgemeindebund-Heidenau.de

Gottesdienste

11. Oktober St. Marienkirche Dohna
09:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Dr. Reichenbach
18. Oktober Christuskirche Heidenau
10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfrn Gustke
25. Oktober St. Marienkirche Dohna
10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Kirchweihfest mit Kindergottesdienst, Pfrn. Gustke

Seniorenkreis
Christuskirche Heidenau
Mittwoch, 14. Oktober, 14:30 Uhr
Seniorensingen
Drogenmühle Heidenau
Mittwoch, 28. Oktober, 14:30 Uhr
Junge Gemeinde
Christuskirche Heidenau
Freitag, 9. Okt. und 23. Okt., 18:00 Uhr
Raum der Stille
im Glockenturm der Christuskirche Heidenau
Täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr.
Andacht: mittwochs,18 Uhr

Pfarramtsverwaltung
Rathausstr. 6, Tel + Fax: 03529 517864
Öffnungszeiten:
Di. und Fr. 9 - 12 Uhr; Do. 14 - 17:30 Uhr
Bis 17.10.26 geänderte Öffnungszeiten: Di., 9 - 12 Uhr und Do., 14 - 16 Uhr
Tel: Pfarrerin Gustke, 03529 515561, Pfr. Dr. Reichenbach 03529 528170
Friedhofsverwaltung Heidenau-Süd
Beethovenstr. 12, Tel.: 03529 5358093 – Fax 03529 5358094
Öffnungszeiten: Mo. und Do. 10 - 12 Uhr, zusätzlich Di. 14 - 17 Uhr,
Gärtnerei: Tel: 03529/519841, Öffnungszeiten siehe Aushang

Anzeige(n)

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzungstermin des Stadtrates der Stadt Heidenau

Am Donnerstag, dem 29. Oktober 2026, um 18:30 Uhr findet die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Heidenau im Ratssaal der Stadtverwaltung Heidenau, Rathaus Dresdner Straße 47, 01809 Heidenau, statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur Einwohnerfragestunde eingeladen.

Die öffentliche Bekanntgabe der vollständigen Tagesordnung dieser Sitzung hängt vom 22. bis 29. Oktober 2026 an der Bekanntmachungstafel der Stadt Heidenau, Dresdner Straße 47 zur Einsichtnahme aus.

Darüber hinaus finden Sie ab 23. Oktober 2026 die vollständige Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates der Stadt Heidenau auch im Internet unter www.heidenau.de in der Rubrik „Stadt & Rathaus“ im Bürgerinformationssystem.

C. Oertel
Bürgermeisterin

Berichterstattung aus der Kreistagssitzung am 21. September 2026

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am Montag, dem 21. September 2026, unter anderem folgenden wesentlichen Beschluss gefasst:

Kreistag entlastet Stadt Heidenau bei der Finanzierung der Förderschule

Auf Antrag der AfD-Fraktion beschloss der Kreistag mehrheitlich, dass der Landkreis der Stadt Heidenau ab dem Jahr 2027 einen Zuschuss für die in städtischer Trägerschaft befindliche „Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule“ zahlt, anlehnend an den Gymnasialzuschuss.

Der Landkreis betreibt sieben Förderschulen in der Region in eigener Trägerschaft. Eine Besonderheit bildet die „Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule“, deren Trägerschaft historisch bedingt bei der Stadt Heidenau liegt. Als fester Bestandteil des Schulnetzplans erfüllt sie eine überregionale Aufgabe, da rund ein Drittel der 141 Schülerinnen und Schüler aus neun umliegenden Städten und Gemeinden nach Heidenau pendelt.

Für den Betrieb erhält die Stadt Heidenau staatliche Zuweisungen vom Freistaat Sachsen – im Jahr 2024 waren dies rund 460.000 Euro. Da diese Einnahmen nach der gesetzlichen Systematik die rechnerische Basis der Kreisumlage erhöhen, führte dies rein formal zu einer höheren Abführung von rund 160.000 Euro an den Landkreis.

Um die Stadt Heidenau hierbei gezielt zu entlasten, hat der Kreistag nun beschlossen: Der Landkreis erstattet Heidenau künftig die rund 160.000 Euro, um den sich die Kreisumlage durch die schulbezogenen Landeszuweisungen erhöht. Dieser Betrag wird jährlich neu berechnet auf der Grundlage der aktuellen Zahlen. Damit stellt der Landkreis sicher, dass der Stadt Heidenau kein finanzieller Nachteil durch den Betrieb dieser Bildungseinrichtung entsteht.

Quelle: Pressestelle Landratsamt Pirna

Hintergrund:

Bürgermeisterin Conny Oertel wandte sich Anfang des Jahres mit diesem Anliegen um finanzielle Unterstützung an den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und bat zusätzlich die Heidenauer Stadträtinnen und Stadträte um Unterstützung. Der Kreistag entschied aufgrund eines entsprechenden Antrages der AfD-Fraktion, die Stadt Heidenau als Träger der „Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule“ ab dem Jahr 2027 finanziell zu entlasten.

Das Rechts- und Ordnungsamt informiert

Vollsperrung der Zschierener Straße wegen Straßenbaumaßnahmen

In der letzte Septemberwoche starteten die Baumaßnahmen zum grundhaften Ausbau der Zschierener Straße zwischen der Kreisverkehrsanlage Reichskrone und der Stadtgrenze Dresden. Der Ausbau der Straße erfolgt in zwei Bauabschnitten.

Im ersten Bauabschnitt, der voraussichtlich bis zum 04.12.2026 realisiert wird, erfolgt der Ausbau zwischen dem Kreisverkehr und dem Grundstück der Johanniter. In dieser Zeit kann von der Wohnstraße Dresdner Straße/Zschierener Straße und von der Hermann-Löns-Straße nicht in die Zschierener Straße ausgefahren werden.

Im zweiten Bauabschnitt vom 05.12.2026 bis voraussichtlich 20.08.2027 erfolgt dann der grundhafte Straßenausbau zwischen dem Johanniter-Grundstück und der Stadtgrenze Dresden. Die Erreichbarkeit des Grundstücks der Johanniter (Akkon) ist während der gesamten Bauzeit (aus unterschiedlichen Richtungen) jederzeit gewährleistet.

Wegen den anstehenden Straßenbauarbeiten erfolgt in der Zeit vom 28.09.2026 bis voraussichtlich 20.08.2027 eine Vollsperrung der Zschierener Straße für den durchführenden Fahrzeugverkehr. Eine Umleitung wird über die Dresdner Straße, Pirnaer Landstraße und Struppener Straße zur Tronitzer Straße bzw. in der Gegenrichtung ausgeschildert. Die Kreuzung Tronitzer Straße/Struppener Straße wird in Abstimmung mit der Landeshauptstadt Dresden und den Dresdner Verkehrsbetrieben bauzeitlich signalisiert.

Von der Straßensperrung sind auch die beiden Buslinien 65 und 86 der Dresdner Verkehrsbetriebe betroffen.

Die Buslinie 86 in Richtung Zschieren/Kleinzschachwitz verkehrt während der Dauer der Sperrung vom Kreisverkehr Reichskrone über die Dresdner Straße bzw. die Pirnaer Landstraße zur Ampel am Sportplatz von Blau-Weiß-Zschachwitz und führt von dort über die Struppener Straße zurück zur Tronitzer Straße. In Richtung Heidenau erfolgt die identische Umleitung für den Busverkehr der Linie 86.

Die Buslinie 65 verkehrt in beide Fahrtrichtungen während der Dauer der Sperrung nicht über die Zschierener Straße, Tronitzer Straße und Struppener Straße. Der Bus verkehrt ausschließlich über die Dresdner Straße bzw. die Pirnaer Landstraße in Richtung Großzschachwitz/Leuben bzw. in der Gegenrichtung. Die Erreichbarkeit der im jeweiligen Baufeld angrenzenden Grundstücke ist mit Fahrzeugen nicht oder in Abstimmung mit der bauausführenden Firma nur sehr eingeschränkt möglich.

Die Fußgängerführung innerhalb des Baufeldes ist jederzeit zu gewährleisten.

Die Fahrzeugführer und insbesondere die betroffenen Straßenanlieger werden um entsprechendes Verständnis gebeten.

Torsten Walther
Leiter des Rechts- und Ordnungsamtes

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wichtige Verkehrsachse nach Dresden wird modernisiert: Grundhafter Ausbau der Zschierener Straße startet Ende September

Der Heidenauer Stadtrat hat den grundhaften Ausbau der Zschierener Straße beschlossen. Die wichtige Verbindungsstrecke zwischen Heidenau und der Landeshauptstadt Dresden wird seit Ende September 2026 auf einer Länge von rund 440 Metern vollständig erneuert und zukunftssicher umgestaltet. Neben der Sanierung der maroden Fahrbahn stehen der Ausbau der Infrastruktur für Radfahrer und Fußgänger, moderne LED-Beleuchtung sowie umfangreiche Begrünungsmaßnahmen im Fokus des Großprojekts.

Die Bauarbeiten erstrecken sich vom Kreisverkehr an der Reichskrone bis zur Stadtgrenze Dresden und werden unter Vollsperrung durchgeführt. Die Gesamtmaßnahme ist für den Zeitraum von Ende September 2026 bis Ende August 2027 geplant. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund zwei Millionen Euro. Diese werden aus städtischen Eigenmitteln sowie durch Zuweisungen nach dem Sächsischen Finanzausgleichsgesetz (SächsFAG) finanziert.

Mehr Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer

Mit dem Ausbau verbessert die Stadt Heidenau die Infrastruktur für alle Verkehrsteilnehmer deutlich. Beidseitig entstehen jeweils 2,50 Meter breite Gehwege. Auf der westlichen Straßenseite (Bereich Johanniter-Unfall-Hilfe e. V./Akkon) werden zudem zwei Meter breite Längsparkstreifen eingerichtet.

Für den Radverkehr werden auf beiden Seiten 1,25 Meter breite Schutzstreifen markiert, die sich im Bereich der Parkflächen aus Sicherheitsgründen auf 1,75 Meter verbreitern. Im Zuge der Arbeiten wird zudem die Straßenbeleuchtung komplett auf energieeffiziente LED-Technik umgestellt und auf Höhe des ehemaligen Kinderhauses „Annett“ eine neue Bushaltestelle eingerichtet. Für ein grüneres Stadtbild sorgen 20 neu gepflanzte Bäume entlang der Strecke.

Bauausführung in zwei Abschnitten zur Sicherung der Erreichbarkeit

Um die Einschränkungen für Anlieger und Rettungsdienste so gering wie möglich zu halten, erfolgt die Umsetzung in zwei Hauptbauabschnitten:

- 1. Bauabschnitt (Kreisverkehr bis Grundstück Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.): Das Akkon-Gelände bleibt während dieser Phase aus Richtung Dresden erreichbar.
- 2. Bauabschnitt (Grundstück Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. bis Stadtgrenze Dresden): Das Akkon-Gelände ist in diesem Zeitraum ausschließlich aus Richtung Heidenau erreichbar. Dieser Abschnitt wird nochmals in zwei Teilphasen unterteilt, um eine weitgehend durchgängige Zufahrt zum Gelände des Kleingartenvereins „Schöne Aussicht“ zu gewährleisten.

Die Zufahrt zur Johanniter-Unfall-Hilfe e. V./Akkon wird über die gesamte Bauzeit hinweg jederzeit voll gewährleistet.

Großräumige Umleitung und Anpassungen im ÖPNV

Die Umleitungsstrecke wurde eng mit der Landeshauptstadt Dresden und der Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB AG) abgestimmt. Sie führt während der gesamten Bauzeit unverändert in beiden Richtungen über die Struppener Straße, die Ampelkreuzung am Sportplatz von Blau-Weiß Zschachwitz und die Pirnaer Landstraße zum Kreisverkehr an der Reichskrone.

- Buslinie 86: wird in beiden Richtungen über die Umleitungsstrecke geführt.
- Buslinie 65: verkehrt direkt über die Pirnaer Landstraße von/in Richtung Dresden.

Zur Absicherung des flüssigen Verkehrs wird am Knotenpunkt Tronitzer Straße / Struppener Straße eine temporäre Lichtsignalanlage installiert.

Die Stadt Heidenau bittet alle Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Verständnis für die notwendigen Einschränkungen während der Bauphase.

Berthel
Amtsleiter Bauamt

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Stadt Heidenau
Die Bürgermeisterin
Dresdner Straße 47
01809 Heidenau

Öffentliche Bekanntmachung zur Bestellung von gemeindlichen Vollzugsbediensteten und zur Übertragung von polizeibehördlichen Vollzugsaufgaben

Die Stadt Heidenau als zuständige Ortspolizeibehörde bestellt gemeindliche Vollzugsbedienstete im Sinne des § 9 Abs. 1 des Sächsischen Polizeibehördengesetzes (SächsPBG) vom 11.05.2019 (SächsGVBl. S. 358, 389).
Aufgrund des § 3 Abs. 1 der Gemeindlichen-Vollzugsbediensteten-Verordnung (GemVollzVO) vom 26.04.2023 (SächsGVBl. S. 230) in Verbindung mit § 9 Abs. 2 Nr. 1 und Nr. 2 sowie § 9 Abs. 1 Satz 1 des SächsPBG gibt die Stadt Heidenau als Ortspolizeibehörde nach § 1 Abs. 1 Nr. 4 des SächsPBG die Übertragung der polizeibehördlichen Vollzugsaufgaben nach § 1 und § 2 GemVollzVO auf ihre gemeindlichen Vollzugsbediensteten wie folgt öffentlich bekannt:

A. die Übertragung der polizeibehördlichen Aufgaben nach § 1 Abs. 1 Nrn. 1 bis 9 der GemVollzVO für den Vollzug:

- von Satzungen und Polizeiverordnungen der Orts- und Kreispolizeibehörden (Nr. 1 GemVollzVO),
- der Vorschriften zum Schutz von öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen, Kinderspielplätzen sowie anderen dem öffentlichen Nutzen dienenden Anlagen und Einrichtungen gegen Beschädigung, Verunreinigung und missbräuchliche Benutzung (Nr. 2 GemVollzVO),
- der Vorschriften über den ruhenden Verkehr (Nr. 3 GemVollzVO),
- der Vorschriften über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen (Nr. 4 GemVollzVO),
- der Vorschriften über das Verbot des Behandelns, Lagerns, und Ablagerns von Abfällen sowie über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle außerhalb dafür zugelassener Anlagen (Nr. 5 GemVollzVO),
- der Vorschriften über das Reisegewerbe und das Marktwesen (Nr. 6 GemVollzVO),
- der §§ 3 bis 9 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes vom 1. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 338), das zuletzt durch das Gesetz vom 5. November 2020 (SächsGVBl. S. 589) geändert worden ist (Nr. 7 GemVollzVO),
- des Sächsischen Gaststättengesetzes vom 3. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 198), das zuletzt durch Artikel 27 des Gesetzes vom 26. April 2018 (SächsGVBl. S. 198) geändert worden ist (Nr. 8 GemVollzVO) und
- der Vorschriften zum Schutz der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden (Nr. 9 GemVollzVO).

Die Aufgaben werden einschließlich der Befugnis zur Anwendung unmittelbaren Zwangs gemäß § 2 GemVollzVO übertragen. Neben dem Vollzug von Rechtsnormen umfasst die Übertragung der jeweiligen polizeibehördlichen Aufgabe nach dem Buchstaben A auch den Vollzug von Allgemeinverfügungen und sonstigen Anordnungen (vgl. § 1 Abs. 5 GemVollzVO).
Die Zuständigkeit des Polizeivollzugsdienstes bleibt unberührt.
Diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt die Öffentliche Bekanntmachung zur Bestellung von gemeindlichen Vollzugsbediensteten und zur Übertragung von polizeibehördlichen Vollzugsaufgaben vom 24.05.2023.

Heidenau, 15. September 2026

C. Oertel
Bürgermeisterin

Veröffentlichungen des Zweckverbandes „IndustriePark Oberelbe“

Beschluss IPO-005/2026
vom 28.09.2026:
Satzungsbeschluss über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes 1.1„Technologiepark Feistenberg“ und des Bebauungsplanes Nr.1.2 „Gewerbegebiet Dohna/Heidenau“

Beschlusstext:
Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „IndustriePark Oberelbe“ beschließt, auf Grund der §§ 14, 16 und 17 Abs. 3 des Baugesetzbuches und des § 46 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit für den Bebauungsplan Nr. 1.1. „Technologiepark Feistenberg“ und den Bebauungsplan Nr.1.2 „Gewerbepark Dohna/Heidenau“, eine Veränderungssperre gemäß Anlage 1, 1a und 1b als Satzung zu erlassen.

Die Satzung kann in den Geschäftsräumen des Zweckverbandes, Breite Straße 4 in 01796 Pirna oder auf der Homepage des Zweckverbandes: www.zv-ipo.de eingesehen werden.

Anlagen:
Anlage 1: Satzungstext
Anlage 1a: Bereichsgrenzenplan
Anlage 1b: Liste der Flurstücke

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Satzung des Zweckverbandes „Industriepark Oberelbe“

vom 28.09.2026 über die Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 1.1 “Technologiepark Feistenberg“ und des Bebauungsplanes Nr. 1.2 „Gewerbepark Dohna/Heidenau“

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „IndustriePark Oberelbe“ hat in ihrer Sitzung vom 28.09.2026 auf Grund der §§ 14, 16 und 17 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) und des § 53 SächsKomZG (Sächsisches Gesetz über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 196), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 13. Dezember 2017 (SächsGVBl. S. 626) geändert worden ist i. V. m. § 4 Abs. 2 d und § 5 der Verbandssatzung folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Zu sichernde Planung

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes IndustriePark Oberelbe hat in ihrer Sitzung am 22.05.2018 beschlossen, für das im § 2 bezeichnete Gebiet der Gemarkungen Dohna, Köttewitz, Großsedlitz, Krebs, Pirna und Zuschendorf den Bebauungsplan Nr. 1 „IndustriePark Oberelbe“ aufzustellen.

In ihrer Sitzung am 23.11.2020 hat die Verbandsversammlung den Aufstellungsbeschluss vom 22.05.2018 konkretisiert und darauf aufbauend beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 1.1 „Technologiepark Feistenberg“ aufzustellen. Dieser Beschluss wurde in der Sitzung der Verbandsversammlung am 24.07. 2023 hinsichtlich des Geltungsbereichs um 8 Grundstücke ergänzt.

In ihrer Sitzung am 16.10.2023 hat die Verbandsversammlung den Aufstellungsbeschluss vom 22.05.2018 erneut konkretisiert und darauf aufbauend beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 1. 2 „Gewerbepark Dohna/Heidenau“ aufzustellen.

Zur Sicherung der Planung für das Gebiet wird die Veränderungssperre erlassen. Die Veränderungssperre umfasst beide sich in Aufstellung befindlichen Teilbebauungspläne und somit den gesamten Geltungsbereich des sich in Aufstellung befindlichen B-Plan Nr.1.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Die Veränderungssperre erstreckt sich auf den gesamten Geltungsbereich der sich in Aufstellung befindlichen Bebauungspläne Nr. 1.1 und Nr. 1.2 des Zweckverbandes IndustriePark Oberelbe.

Der Geltungsbereich ist in der Anlage 1a (Bereichsgrenzenplan vom 31.07.2026 im Maßstab 1:10.000) farblich gekennzeichnet. Der Geltungsbereich besteht aus den in Anlage 1b genannten Grundstücken der Gemarkungen Pirna und Zuschendorf der Großen Kreisstadt Pirna, der Gemarkung Großsedlitz der Stadt Heidenau und der Gemarkungen Dohna und Krebs der Stadt Dohna.

Die Anlagen 1a und 1b sind Bestandteil dieser Satzung.

§ 3 Rechtswirkung der Veränderungssperre

(1) In dem von der Veränderungssperre betroffenen Gebiet dürfen:

1 . Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt und bauliche Anlagen nicht beseitigt werden; Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB sind:

a) Vorhaben, die die Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von baulichen Anlagen zum Inhalt haben und

b) Aufschüttungen und Abgrabungen größeren Umfangs sowie Ausschachtungen, Ablagerungen einschließlich Lagerstätten;

2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

(2) Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden.

(3) Vorhaben,

a) die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt oder nach Straßenrecht planfestgestellt worden sind,

b) von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechtes Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen sowie

Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

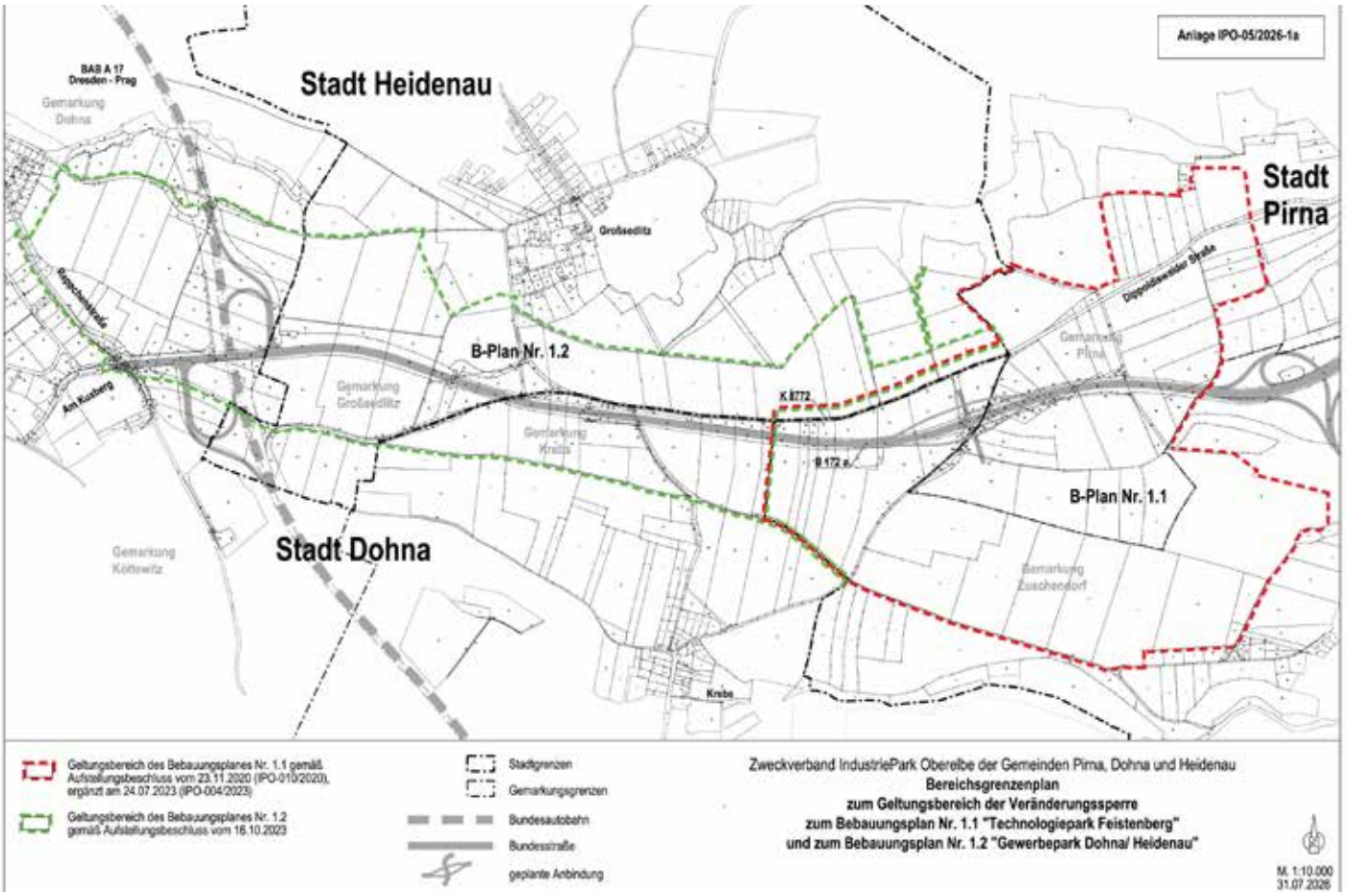
§ 4 Inkrafttreten und Außerkrafttreten der Veränderungssperre

Die Veränderungssperre tritt am 10.11.2026 in Kraft. Sie tritt nach Ablauf von zwei Jahren außer Kraft. Auf die Zweijahresfrist ist der seit der Zustellung der ersten Zurückstellung eines Baugesuches nach § 15 BauGB abgelaufene Zeitraum anzurechnen. Die Veränderungssperre tritt in jedem Fall außer Kraft, sobald und soweit einer der Bebauungspläne für das im § 2 genannte Gebiet rechtsverbindlich wird.

Pirna, 29.09.2026

Lochner
Erster stellvertretender
Verbandsvorsitzender

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Anlage 1b zum Beschluss IPO-05/2026 : Liste der Flurstücke im Geltungsbereich der Veränderungssperre zu den B-Plänen Nr. 1.1 und Nr. 1.2, Stand: 31.07.2026

Gemeinde-schlüssel	STADT	GEMARKUNG	Flurst.-Nr.	Art
Flurstücke gemäß Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 1.1 (Beschluss IPO-010 / 2020)				
14628270	Pirna	Pirna	1282/4	Flurstück teilweise
14628270	Pirna	Pirna	1286	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1287	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1288	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1289	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1290	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1291	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1292	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1293/1	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1293/2	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1294	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1295	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1296/6	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1296/7	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1299	Flurstück teilweise
14628270	Pirna	Pirna	1300/10	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1300/11	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1300/2	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1300/4	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1300/5	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1300/6	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1300/7	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1300/8	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1300/9	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1301/1	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1301/2	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1302/1	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1302/2	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1302/3	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1303/1	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1303/2	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1303/2	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1303/3	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1303/4	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1303/5	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1303/6	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1303a	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1304/2	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1304/3	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1304/4	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1304/5	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1304/6	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1304/7	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1305	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1306	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1307	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1308/2	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1308/5	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1308/6	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1308/7	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1308/8	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1308/9	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1309/2	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1309/4	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1309/5	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1309/6	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1309/7	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1310/2	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1310/4	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1310/5	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1310/6	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1310/7	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1311/2	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1311/4	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1311/5	Flurstück

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

14628270	Pirna	Pirna	1311/5	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1311/6	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1311/7	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1312/2	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1312/4	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1312/5	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1312/6	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1312/7	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1313	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1314/2	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1314/3	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1314/4	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1315	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1316/1	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1316/2	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1317	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1318	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1318/10	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1318/11	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1318/12	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1318/3	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1318/5	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1318/6	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1318/8	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1318/9	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1319/1	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1319/2	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1319/3	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1320/1	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1320/2	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1320/3	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1321	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1322/1	Flurstück teilweise
14628270	Pirna	Pirna	1323	Flurstück teilweise
14628270	Pirna	Pirna	1324/1	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1325/1	Flurstück
14628270	Pirna	Pirna	1329/1	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	153	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	155	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	158/10	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	158/11	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	158/2	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	158/4	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	158/5	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	158/6	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	158/7	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	158/8	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	158/9	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	159/1	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	159/2	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	159/3	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	159/4	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	159/5	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	162/1	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	162/2	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	162/3	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	162/4	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	162/5	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	163/3	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	163/4	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	163/5	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	163/6	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	163/7	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	163/8	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	200/1	Flurstück teilweise
14628270	Pirna	Zuschendorf	201/1	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	201/10	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	201/11	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	201/2	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	201/3	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	201/4	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	201/6	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	201/8	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	201/9	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	202	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	212/18	Flurstück teilweise
14628270	Pirna	Zuschendorf	242/2	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	242/3	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	242/4	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	242/5	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	242/6	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	243/10	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	243/11	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	243/12	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	243/2	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	243/3	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	243/4	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	243/6	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	243/7	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	243/8	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	243/9	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	244/3	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	244/4	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	244/5	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	244/6	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	244/7	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	249	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	262	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	263	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	264	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	265	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	266/1	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	271/1	Flurstück
14628270	Pirna	Zuschendorf	272	Flurstück

Flurstücke gemäß Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses für den B-Plan Nr. 1.1 (Beschluss IPO-004/2023)

14628160	Heidenau	Großsedlitz	64 /1	Flurstück teilweise
14628160	Heidenau	Großsedlitz	64/2	Flurstück teilweise
14628160	Heidenau	Großsedlitz	83/4	Flurstück teilweise
14628160	Heidenau	Großsedlitz	222	Flurstück teilweise
14628160	Heidenau	Großsedlitz	223	Flurstück teilweise
14628160	Heidenau	Großsedlitz	224/b	Flurstück teilweise
14628160	Heidenau	Großsedlitz	225	Flurstück teilweise
14628160	Heidenau	Großsedlitz	226/c	Flurstück teilweise

Flurstücke gemäß Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 1.2 (Beschluss IPO-010/2023)

14628080	Dohna	Dohna	775	Flurstück teilweise
14628080	Dohna	Dohna	787/1	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	787/2	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	787/3	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	787/4	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	787/5	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	788/2	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	788/3	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	788/4	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	788/5	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	788/6	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	788/7	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	788/8	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	794/10	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	794/4	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	794/5	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	794/6	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	794/7	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	794/8	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	794/9	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	795/10	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	795/11	Flurstück

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

14628080	Dohna	Dohna	795/12	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	795/13	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	795/4	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	795/5	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	795/6	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	795/7	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	795/8	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	795/9	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	797/1	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	797/2	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	799	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	800	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	801	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	802	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	810/10	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	810/11	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	810/12	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	810/13	Flurstück teilweise
14628080	Dohna	Dohna	810/16	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	810/7	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	810/8	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	810/9	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	823/49	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	823/60	Flurstück teilweise
14628080	Dohna	Dohna	823/61	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	823/63	Flurstück teilweise
14628080	Dohna	Dohna	823/66	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	831/10	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	831/11	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	831/12	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	831/13	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	831/14	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	831/15	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	831/16	Flurstück teilweise
14628080	Dohna	Dohna	831/4	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	831/9	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	907	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	911	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	912/1	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	912/2	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	915/2	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	915/3	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	916/2	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	916/3	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	916/4	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	916/5	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	917/1	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	917/2	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	917/5	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	917/6	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	917/7	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	917/8	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	918/4	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	918/5	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	918/6	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	918/9	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	919/2	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	920/1	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	920/2	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	920/3	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	920/5	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	921/1	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	921/2	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	922/1	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	922/2	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	922/3	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	922/4	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	923/1	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	923/2	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	923/3	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	923/4	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	924/1	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	924/2	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	924/3	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	924/4	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	925/1	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	925/2	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	925/3	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	925/4	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	925/5	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	925/6	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	925/7	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	925/8	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	925/9	Flurstück
14628080	Dohna	Dohna	952	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	62	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	64/1	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	64/2	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	64a	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	83/2	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	83/3	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	83/4	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	83/5	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	83/6	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	108/1	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	109/1	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	110/1	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	113/1	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	113/2	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	113/3	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	113/4	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	114/1	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	114/2	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	114/3	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	114/4	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	114/5	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	114/6	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	114/7	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	114/8	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	115/1	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	115/2	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	115/3	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	115/4	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	116/1	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	116/2	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	116/3	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	116/4	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	116/5	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	116/6	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	117/1	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	117/2	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	118a	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	120/2	Flurstück teilweise
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	121/2	Flurstück teilweise
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	121/4	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	123	Flurstück teilweise
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	127/2	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	127/3	Flurstück

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

14628160	Heidenau	Grosssedlitz	127/4	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	127/5	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	129/10	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	129/11	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	129/12	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	129/3	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	129/4	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	129/5	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	129/6	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	129/7	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	129/8	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	129/9	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	130/10	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	130/11	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	130/12	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	130/2	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	130/3	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	130/4	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	130/5	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	130/6	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	130/7	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	130/8	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	130/9	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	133/1	Flurstück teilweise
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	133/2	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	133/3	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	133/4	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	133/5	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	134/1	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	134/2	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	134/3	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	134/4	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	134/5	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	134	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	136/1	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	136/2	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	136/3	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	137	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	219	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	222	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	223	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	224b	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	225	Flurstück
14628160	Heidenau	Grosssedlitz	226c	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	159/1	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	159/2	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	159/3	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	159/4	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	160/2	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	160/3	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	160/4	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	160/5	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	160/6	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	160/7	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	160	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	164/2	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	164/3	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	164/4	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	165/2	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	165/3	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	165/4	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	165/5	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	165/6	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	165/7	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	167/1	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	167/2	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	167/3	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	169/1	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	169/2	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	169/3	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	172/2	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	172/3	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	172/4	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	177a	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	178/2	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	178/3	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	178/4	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	178/5	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	178/6	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	178a	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	179/1	Flurstück teilweise
14628080	Dohna	Krebs	179/2	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	179/3	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	179/4	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	180/1	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	180/3	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	180/4	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	180/5	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	184/1	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	184/2	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	184/3	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	184/4	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	185/1	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	185/2	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	185/3	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	185/4	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	186/2	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	186/3	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	186/4	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	186/5	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	186/6	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	187/3	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	188/4	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	189/3	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	190/2	Flurstück
14628080	Dohna	Krebs	191/2	Flurstück

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bebauungsplan Nr. 1.1 „Technologiepark Feistenberg“ des Zweckverbandes IndustriePark Oberelbe

- **Ankündigung der erneuten Öffentlichen Auslegung des geänderten Entwurfs**

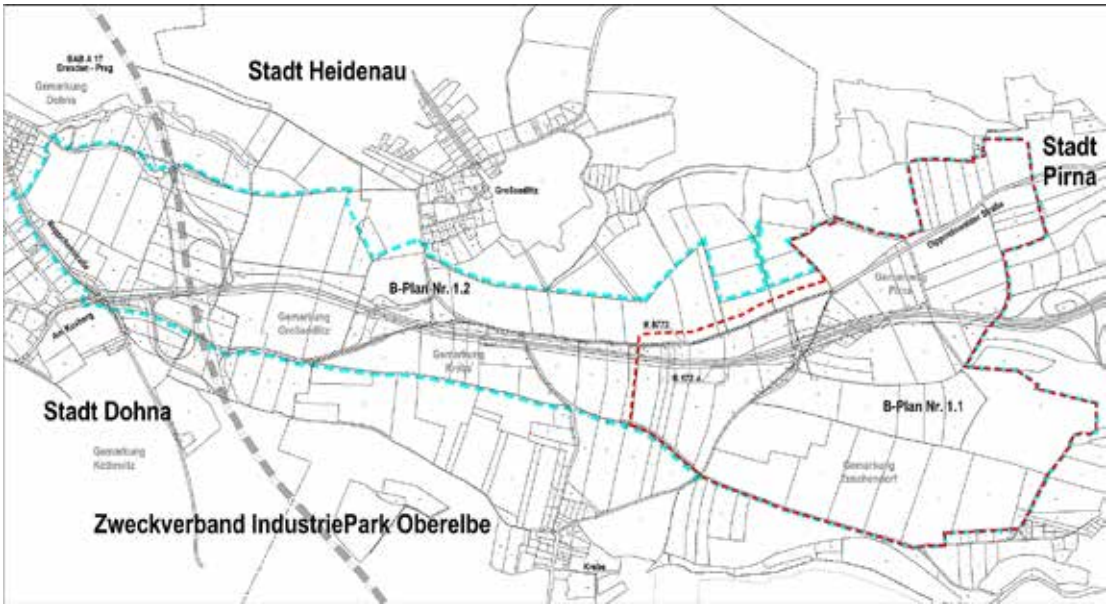
Am 31.03.2025 wurde für den Bebauungsplan Nr. 1.1 „Technologiepark Feistenberg“ des Zweckverbandes IndustriePark Oberelbe in der Sitzung der Verbandsversammlung der Satzungsbeschluss gefasst. Der Bebauungsplan wurde daraufhin beim Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zur Genehmigung eingereicht.
Innerhalb des vorangegangenen Beteiligungsverfahrens äußerten das Referat Bauleitplanung und das Referat Immissionsschutz der Landkreisverwaltung Bedenken hinsichtlich der innerhalb der Teilflächen des Industriegebietes im Nachtzeitraum zulässigen Geräuschemissionen. Sie erachteten diese als zu niedrig, um den Gebietscharakter eines Industriegebietes zu wahren. Diesen Bedenken wurde im Rahmen der Abwägung nicht gefolgt, was im Nachgang von der Genehmigungsbehörde als nicht genehmigungsfähig erachtet wurde.
Der Antrag auf Genehmigung des Bebauungsplans wurde daraufhin vom Zweckverband zurückgezogen, der Satzungsbeschluss wurde aufgehoben und ein geänderter Entwurf erarbeitet.
Werden Entwürfe eines Bebauungsplanes nach einer Beteiligung geändert oder ergänzt, so sind sie erneut auszulegen und die Stellungnahmen der Behörden sind erneut einzuholen (§4a Abs. 3 Satz 1 BauGB). Dabei besteht Gelegenheit zur Stellungnahme nur zu den geänderten bzw. ergänzten Inhalten des Planes und deren Auswirkungen (§4a Abs. 3 Satz 2 BauGB).
Zum geänderten Entwurf des B-Plan 1.1 wurde daher mit Beschluss IPO-008/2026 am 28.09.2026 durch die Verbandsversammlung der Entwurfs- und Offenlagebeschluss gefasst.
Im vorliegenden Fall betrifft die Änderung, für die eine erneute, beschränkte Beteiligung erforderlich ist, lediglich

- die Neuverteilung der Geräuschemissionskontingente innerhalb der Teilflächen der Industrie- und Gewerbegebiete, ohne dass sich daraus Änderungen der Lärmpegel an den umliegenden Immissionsorten ergeben. Es ergaben sich hieraus auch keine Auswirkungen auf sonstige Belange.
- Die Aufnahme eines Geh- und Fahrrechtes zu den bereits vorhandenen Ersatzpflanzungen des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr zur Sicherstellung der Bewirtschaftung.

Zum Zweck der Beteiligung der Öffentlichkeit wird der geänderte Entwurf des Bebauungsplanes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Die Möglichkeit zur Stellungnahme beschränkt sich gemäß § 4a Abs. 3 Satz 2 BauGB auf die geänderten bzw. ergänzten Teile des Planentwurfs sowie deren Auswirkungen.
Der Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes wird wie folgt begrenzt:

- Im Nordwesten des Plangebiets durch einen Randstreifen der Ackerschläge nördlich der K8772 auf der Flur von Heidenau-Großsedlitz
- im Nordosten durch Flurstücksgrenzen innerhalb der sich an die Dippoldiswalder Straße bzw. die K 8772 anschließenden Ackerschläge auf Pirnaer Flur
- im Osten durch die Gartensparte „Am Feistenberg“, das Motorsportgelände an der alten Deponie Feistenberg und die Flächen des künftigen Knotenpunktes vom Autobahnzubringer zur Ortsumgehung Pirna
- im Süden durch den Kirchweg von Dohna nach Krebs und einen Feldweg, der Krebs mit dem Oberlindigt und dem Lindigtgut in Pirna verbindet
- im Westen durch die Gemarkungsgrenze zwischen Pirna und Dohna, die inmitten eines Ackerschlages südlich des Autobahnzubringers verläuft.

Die nachfolgende Abbildung verdeutlicht die Lage des Plangebietes des B-Plan 1.1 innerhalb des Verbandsgebietes des Zweckverbandes IndustriePark Oberelbe.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Umweltprüfung / Umweltverträglichkeitsprüfung

Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 2, Anlage 1 Nr. 2 c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG), ohne dass die Vorprüfung des Einzelfalls nach UVPG durchgeführt werden musste. Bei der betrachteten Planung handelt es sich um ein Vorhaben gemäß Nr. 18.5.1 gemäß Anlage 1 UVPG. Die Angaben zur Umweltverträglichkeitsprüfung werden im Rahmen der Umweltprüfung nach BauGB zusammengetragen.

Der Zweckverband IndustriePark Oberelbe als Vorhabenträger hat die entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens zusammengestellt, die Bestandteil der nachfolgend aufgeführten Auslegungsunterlagen sind. Der Zweckverband ist gemäß seiner Satzung gleichzeitig Träger der verbindlichen Bauleitplanung und damit zuständig für die Durchführung des Beteiligungsverfahrens nach BauGB.

Die ausgelegten Planunterlagen enthalten die nach § 16 Abs. 1 UVPG notwendigen Unterlagen für die Umweltverträglichkeitsprüfung. Die hiermit eingeleitete Beteiligung zum Planentwurf gemäß § 3 Abs. 2 BauGB stellt zugleich die Beteiligung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen nach § 18 Abs. 1 UVPG i.V.m. § 73 Abs. 3 und 5 bis 7 VwVfG dar.

Umfang der Auslegungsunterlagen

Zur besseren Nachvollziehbarkeit werden neben dem eigentlichen Entwurf des Bebauungsplanes auch alle, also auch die unveränderten Anlagen zum Bebauungsplan im Internet veröffentlicht. Über die Aufteilung in geänderte und nicht geänderte Anlagen gibt das Inhaltsverzeichnis Auskunft.

Zu den ausliegenden Planunterlagen zum geänderten B-Plan-Entwurf gehören:

01.1: Bebauungsplan 1.1 Rechtsplan, 10.08.2026
01.2: Bebauungsplan 1.1 Begründung, 10.08.2026
02: Bebauungsplan 1.1 Umweltbericht, 10.08.2026
03: Verkehrsanlagenplanung Anschlussstelle B 172A
03.1 Vorentwurf der Verkehrserschließung IPO TP I.1: Auf- und Abfahrt B 172 A, 31.08.2024
03.2: Verkehrsplanerische Untersuchungen, Stand 21.04.2022, 06.07.2023 und 08.05.2024
04: sonstige Verkehrsanlagenplanung: Vorentwürfe K 8771 und K 8772,
04.1 Deckblatt Vorentwürfe
04.2 Planunterlagen des Vorentwurfs zur K 8771 (TP II.1), Juli 2022, Fassung v. 31.08.2024
04.3 Planunterlagen des Vorentwurfs zur K 8772 (TP III.1), Juli 2022, Fassung v. 31.08.2024
05: Grünordnungsplan inkl. Anhänge 1-3, 21.10.2024
06: Artenschutzbeitrag inkl. Anlagen 1-3, 10.07.2024
07: FFH -Verträglichkeitsprüfung inkl. Anlagen, 10.07.2024
08.1: Lokalklimatische und lufthygienische Untersuchung, 06.07.2022, red. geä. 10.07.2024
08.2: Lufthygienische Untersuchung verkehrsbedingten Luftschadstoffe, 06.07.2022, red. geä. 10.07.2024
09.1: Schalltechnische Untersuchung Gewerbelärm - Geräuschkontingentierung, 01.04.2026
09.2: Schalltechnische Untersuchung Verkehrslärm 15.07.2022 inkl. Erg. vom 19.11.2024
10.1: Geotechnische Untersuchungen im Bereich der Verkehrsanlage_Teil1, 20.06.2022
10.2: Geotechnische Untersuchungen im Bereich der Verkehrsanlage_Teil2, 20.06.2022
11: Geotechnische Untersuchung im Bereich der Entwässerungsanlagen 20.06.2022
12: Vorplanung der Schmutz- und Regenwassererschließung, 31.01.2025
12.1 Vorplanung Schmutz- und Regenwassererschließung – Erläuterungsbericht, 31.01.2025
12.2 Vorplanung Schmutz- und Regenwassererschließung – Dimensionierung, 31.01.2025
12.3 Vorplanung Schmutz- und Regenwassererschließung - Zeichnungen, 31.01.2025
13: Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie 10.07.2024

Auslegung der wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen

Hinweis: Gemäß Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes vom 07.05.2014 (Aktenzeichen 4 CN 5/13) gilt: Wird in der Bekanntmachung der erneuten Auslegung eines geänderten oder ergänzten Entwurfs eines Bebauungsplanes bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können, müssen nur die dazu vorliegenden wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen ausgelegt werden. Ebenso muss in der Bekanntmachung nur auf die Arten umweltbezogener Informationen hingewiesen werden, die zu den geänderten oder ergänzten Teilen des Planentwurfs verfügbar sind.

Die folgenden, nach Einschätzung des Zweckverbandes wesentlichen, **bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen** werden nach § 3 Abs. 2 BauGB ebenfalls ausgelegt:

	Verfasser der Stellungnahme Datum, thematischer Bezug **Stellungnahmen im Rahmen der Behördenbeteiligung zum Entwurf (2022 und 2023)**
S 1	Landkreis Sächsische Schweiz/ Osterzgebirge, Landratsamt, 29.09.2023:Hinweise auf die Themen Gebietscharakter, Geräuschkontingentierung und Immissionsschutz
S 2	Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASUV), 21.09.2023:Forderung nach Sicherstellung der fortwährenden Zugänglichkeit der vorhandenen Kompensationsmaßnahmen des LASUV im Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Die vorgebrachten Anregungen, Hinweise und Bedenken sind in den geänderten Planentwurf eingearbeitet worden.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Weiterhin liegen die in nachstehender Tabelle aufgezählten **umweltbezogenen Informationen** vor:

Art der vorhandenen Informationen	Datum	Thematischer Bezug
Schalltechnische Untersuchung Gewerbelärm – Geräuschkontingentierung (Bestandteil der Planunterlagen)	01.04.2026	Verteilung der Geräuschkontingente und Nachweis der Einhaltung der Lärm-Grenzwerte an den maßgeblichen Immissionsorten
BauGB-Novellierung 2025: Neufassung des § 9 Abs. 1 Nr. 23 Buchst. a BauGB	30.10.2025	Ausweitung der planungsrechtlichen Steuerungsmöglichkeiten zum Immissionsschutz und damit Eröffnung der Möglichkeit, über ein gesamtes Industriegebiet eine separate Festsetzung dahingehend zu treffen, welche Geräuschemissionskontingente nicht überschritten werden dürfen

Die Auslegung erfolgt

vom 19.10.2026 bis 17.11.2026

in folgenden Dienststellen des Zweckverbandes bzw. der beteiligten Kommunen:

Zweckverband IndustriePark Oberelbe:

Geschäftsstelle Breite Straße 4, 01796 Pirna zu folgenden Geschäftszeiten:

Mo. 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Di. 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mi. 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Do. 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Fr. 9:00 – 12:00 Uhr

Stadt Pirna:

Im Foyer des Rathauses, Bereich Bürgerbüro, Am Markt 1/2, 01796 Pirna zu folgenden Dienstzeiten:

Mo. 8:00 – 12:00 Uhr
Di. 8:00 – 18:00 Uhr
Mi. 8:00 – 12:00 Uhr
Do. 8:00 – 18:00 Uhr
Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

Stadt Heidenau

Bauamt, von-Stephan-Straße 4, 1. OG Zimmer 103, 01809 Heidenau
zu folgenden Dienstzeiten:

Mo. 08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
Di. 08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Fr. 08:30 – 12:00 Uhr

Stadt Dohna

Stadtverwaltung Dohna (Rathaus) Zimmer A201, Am Markt 10/11, 01809 Dohna, zu folgenden Dienstzeiten:

Mo. geschlossen
Di. 8:30 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr
Mi. 8:30 – 12:00 Uhr
Do. 8:30 – 12:00 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr
Fr. 8:30 – 12:00 Uhr

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen werden auf der Internetseite des Zweckverbandes unter https://www.zv-ipo.de/daten/ zugänglich gemacht.

Weiterhin sind der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und sämtliche Planungsunterlagen auch auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung unter https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/zv-ipo/beteiligung/themen einsehbar.

Möglichkeiten der Abgabe einer Stellungnahme

Während der öffentlichen Auslegung wird jedermann die Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Es wird hiermit darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen elektronisch per E-Mail an

stadtentwicklung@pirna.de

übermittelt werden sollen, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg (z.B. schriftlich oder zur Niederschrift an einem der 4 Auslegungsorte in den o.a. Geschäftszeiten usw.) abgegeben werden können. Auch Kinder und Jugendliche sind Teil der Öffentlichkeit im Sinne des § 3 BauGB.

Stellungnahmen, die nicht während der Auslegungsfrist abgegeben werden, können entsprechend § 4 a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Auch kann eine Mitteilung über das Abwägungsergebnis nur zu den Stellungnahmen erfolgen, wo die Anschrift des Verfassers lesbar beigefügt ist. Die verbindliche Mitteilung über das Abwägungsergebnis erfolgt nach dem Abwägungs- und Satzungsbeschluss in der Verbandsversammlung.

Lochner
Erster stellvertretender Verbandsvorsitzender

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Beschlüsse der 24. Sitzung des Stadtrates vom 24. September 2026

Beschluss Nr.: 083/2026
Interfraktioneller Antrag – Gedenken an die Opfer von Krieg, Terror, Diktatoren, Vertreibung und des Nationalsozialismus

1. Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt eine Gedenkfläche für die Opfer von Krieg, Terror, Diktatoren, Vertreibung und insbesondere des Nationalsozialismus in Heidenau, vorzugsweise auf der bestehenden Gedenkfläche des Heidenauer Nordfriedhofs zu integrieren oder zu schaffen. Die Integration hat so zu erfolgen, dass ein direktes Betreten der Gedenkelemente ausgeschlossen ist. Dadurch soll ein würdevolles Gedenken an die Opfer von Krieg, Terror, Diktatoren, Vertreibung und des Nationalsozialismus gewährleistet werden.
2. Eine Verlegung von sogenannten „Stolpersteinen“ im öffentlichen Straßen- und Gehwegbereich wird künftig abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich zugestimmt

C. Oertel
Bürgermeisterin

Beschluss Nr.: 087/2026
Antrag auf Vorbescheid zu Abbruch und Ersatzneubau eines Gewerbeobjektes-Ausnahme von der Veränderungssperre, Stellungnahme der Gemeinde

Abstimmungsergebnis:
zurückgezogen

C. Oertel
Bürgermeisterin

Beschluss Nr.: 088/2026
EZHK Heidenau 2035+ – Fortschreibung des Einzelhandelskonzepts der Stadt Heidenau

1. Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt das in der Anlage 088/2026-1 beigefügte „EZHK Heidenau 2035+ – Fortschreibung des Einzelhandelskonzepts der Stadt Heidenau“ in der Fassung vom (i.d.F.v.) 26.05.2026 als sonstiges städtebauliches Entwicklungskonzept im Sinne des § 1 Abs. 6 Nr. 11 des Baugesetzbuches (BauGB). Der Beschluss umfasst insbesondere die nachfolgenden städtebaulichen Kernziele sowie die sich daraus ableitenden Handlungsfelder, Zielstellungen und Maßnahmen:
   - Sicherung der grundzentralen Versorgungsfunktion der Stadt Heidenau,
   - Schutz und Stärkung der Innenstadt als dominierende Einkaufslage (zentraler Versorgungsbereich),
   - Sicherung und Weiterentwicklung der wohnortnahen Versorgung mit Angeboten des kurzfristigen Bedarfs und

   die sich hieraus ergebenden Handlungsfelder mit ihren jeweiligen Zielen und Maßnahmen.
2. Das Einzelhandelskonzept (EZHK Heidenau 2035+) dient als strategische Arbeitsgrundlage und verbindliche städtebauliche Leitlinie für die zukünftige Steuerung der Einzelhandelsentwicklung im Geltungsbereich (Anlage 088/2026-2). Es bildet die maßgebliche Grundlage für die kommunale Bauleitplanung sowie für die bauplanungsrechtliche Beurteilung von einzelnen Ansiedlungs- und Erweiterungsvorhaben. Dies gilt insbesondere für:
   - das Sortimentskonzept einschließlich der verbindlichen „Heidenauer Sortimentsliste“ zur Trennung von zentrenrelevanten und nicht zentrenrelevanten Warengruppen sowie
   - das Standortkonzept inklusive der räumlichen Abgrenzung und städtebaulichen Begründung des zentralen Versorgungsbereiches.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

C. Oertel
Bürgermeisterin

Beschluss Nr.: 089/2026
Bebauungsplan EZHL 02/1 „Steuerung großflächiger Einzelhandel und zentraler Versorgungsbereich“ – Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses und Einstellung des Aufstellungsverfahrens

1. Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, die am 30.11.2023 im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB) eingeleitete Aufstellung des Bebauungsplanes EZHL 02/1 „Steuerung großflächiger Einzelhandel und zentraler Versorgungsbereich“ (Beschluss-Nr. 131/2023) einzustellen.
2. Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan EZHL 02/1 „Steuerung großflächiger Einzelhandel und zentraler Versorgungsbereich“ wird hiermit aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

C. Oertel
Bürgermeisterin

Beschluss Nr.: 090/2026
Bebauungsplan EZHL 03/1 „Zentraler Versorgungsbereich der Stadt Heidenau und Steuerung des großflächigen Einzelhandels“ - Aufstellungsbeschluss

3. Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes EZHL 03/1 „Zentraler Versorgungsbereich der Stadt Heidenau und Steuerung des großflächigen Einzelhandels“. Die Aufstellung erfolgt gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 9 Abs. 2a BauGB.
4. Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes EZHL 03/1 „Zentraler Versorgungsbereich der Stadt Heidenau und Steuerung des großflächigen Einzelhandels“ entsprechend der Anlagen 090/2026-1 und 090/2026-2.
5. Der Bebauungsplan EZHL 03/1 „Zentraler Versorgungsbereich der Stadt Heidenau und Steuerung des großflächigen Einzelhandels“ soll im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB aufgestellt werden; von einer Umweltprüfung wird abgesehen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

C. Oertel
Bürgermeisterin

Beschluss Nr.: 091/2026
Bebauungsplan EZHL 03/1 „Zentraler Versorgungsbereich der Stadt Heidenau und Steuerung des großflächigen Einzelhandels“ - Veränderungssperre

1. Der Stadtrat beschließt den Erlass der Satzung über eine Veränderungssperre zur Sicherung der Planung im Geltungsbereich des Bebauungsplans EZHL 03/1 „Zentraler Versor-

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

gungsbereich der Stadt Heidenau und Steuerung des großflächigen Einzelhandels“ nach § 14 Abs. 1 i.V.m. § 16 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) gemäß Anlage 091/2026-1.

2. Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre entspricht dem des Bebauungsplans EZHL 03/1 „Zentraler Versorgungsbereich der Stadt Heidenau und Steuerung des großflächigen Einzelhandels“ und ergibt sich aus den Anlagen 091/2026-2 und 091/2026-3, die Bestandteile dieser Satzung sind.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

C. Oertel
Bürgermeisterin

Beschluss Nr.: 084/2026
Weisungsbeschluss für die Vertreter der Stadt Heidenau in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes IndustriePark Oberelbe

Der Stadtrat der Stadt Heidenau weist die Vertreter der Stadt Heidenau in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes IndustriePark Oberelbe an, in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes IndustriePark Oberelbe am 28. September 2026 entsprechend den Einzelbeschlüssen gemäß Anlage 084/2026-1 zu stimmen.
Abstimmungsergebnis: Abst. erfolgte in Einzelabst.

Einzelbeschluss zu Anlage 084/2026-1 Nr. 01
Der Stadtrat der Stadt Heidenau erteilt den Vertretern der Stadt Heidenau in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes IndustriePark Oberelbe die Weisung, bei der Abstimmung über die Beschlussvorlage IPO-002/2026 mit „JA“ zu stimmen.

Beschluss IPO-002/2026 lautet:
Der Jahresabschluss des Zweckverbandes ‚IndustriePark Oberelbe‘ zum 31.12.2022 gem. Anlage IPO-002/2026-01 wird durch die Verbandsversammlung mit

- einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 52.684,97 EUR
- einem Ergebnis im Sonderergebnis in Höhe von 0,00 EUR und
- mit einer Bilanzsumme in Höhe von 1.559.292,29 EUR,

festgestellt.
Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses wird der ‚Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses‘ zugeführt. In das Haushaltsjahr 2022 werden folgende Haushaltsermächtigungen übertragen:

- Ergebnishaushalt 132.083,14 EUR
- Investitionshaushalt: 465.215,06 EUR

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich zugestimmt

Einzelbeschluss zu Anlage 084/2026-1 Nr. 02
Der Stadtrat der Stadt Heidenau erteilt den Vertretern der Stadt Heidenau in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes IndustriePark Oberelbe die Weisung, bei der Abstimmung über die Beschlussvorlage IPO-004/2026 mit „JA“ zu stimmen.

Beschluss IPO-004/2026 lautet:
Der Jahresabschluss des Zweckverbandes ‚IndustriePark Oberelbe‘ zum 31.12.2023 gem. Anlage IPO-004/2026-01 wird durch die Verbandsversammlung mit

- einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 229.708,89 EUR
- einem Ergebnis im Sonderergebnis in Höhe von 0,00 EUR und
- mit einer Bilanzsumme in Höhe von 2.757.105,34 EUR,

festgestellt.
Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses wird der ‚Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses‘ zugeführt. In das Haushaltsjahr 2024 werden folgende Haushaltsermächtigungen übertragen:

- Ergebnishaushalt 121.293,08 EUR
- Investitionshaushalt: 720.278,60 EUR

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Einzelbeschluss zu Anlage 084/2026-1 Nr. 03
Der Stadtrat der Stadt Heidenau erteilt den Vertretern der Stadt Heidenau in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes IndustriePark Oberelbe die Weisung, bei der Abstimmung über die Beschlussvorlage IPO-005/2026 mit „JA“ zu stimmen.

Beschluss IPO-005/2026 lautet:
Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „IndustriePark Oberelbe“ beschließt, auf Grund der §§ 14, 16 und 17 Abs. 3 des Baugesetzbuches und des § 46 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit für den Bebauungsplan Nr. 1.1. „Technologiepark Feistenberg“ und den Bebauungsplan Nr.1.2 „Gewerbepark Dohna/Heidenau“, eine Veränderungssperre gemäß Anlage 1, 1a und 1b als Satzung zu erlassen.
Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich zugestimmt

Einzelbeschluss zu Anlage 084/2026-1 Nr. 04
Der Stadtrat der Stadt Heidenau erteilt den Vertretern der Stadt Heidenau in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes IndustriePark Oberelbe die Weisung, bei der Abstimmung über die Beschlussvorlage IPO-006/2026 mit „JA“ zu stimmen.

Beschluss IPO-006/2026 lautet:
Der am 31.03.2025 gefasste Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 1.1 „Technologiepark Feistenberg“ (Beschluss Nr. IPO-008/2025) wird aufgehoben. Die Verwaltung wird beauftragt, ein ergänzendes Verfahren zur Fortführung des Bebauungsplanverfahrens einzuleiten.
Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Einzelbeschluss zu Anlage 084/2026-1 Nr. 05
Der Stadtrat der Stadt Heidenau erteilt den Vertretern der Stadt Heidenau in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes IndustriePark Oberelbe die Weisung, bei der Abstimmung über die Beschlussvorlage IPO-007/2026 mit „JA“ zu stimmen.

Beschluss IPO-007/2026 lautet:
Der am 18.11.2024 gefasste Abwägungsbeschluss über die Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 1.1 „Technologiepark Feistenberg“ (Beschluss Nr. IPO-011/2024) wird hinsichtlich der Abwägung der Punkte B 3c.13, B 3h.6 und B 3h.8 zur Stellungnahme des Landratsamtes des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge vom 29.09.2023 aufgehoben.
Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich abgelehnt

Einzelbeschluss zu Anlage 084/2026-1 Nr. 06
Der Stadtrat der Stadt Heidenau erteilt den Vertretern der Stadt Heidenau in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes IndustriePark Oberelbe die Weisung, bei der Abstimmung über die Beschlussvorlage IPO-008/2026 mit „JA“ zu stimmen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschluss IPO-008/2026 lautet:

1. Die Verbandsversammlung beschließt die Abwägung der im Rahmen der Beteiligung zum Planentwurf des B-Plan 1.1 eingegangenen Teilstellungnahmen der Referate Bauleitplanung und Immissionsschutz des Landratsamtes gemäß der Anlage IPO 008/2026-A.
2. Der geänderte Entwurf des Bebauungsplanes 1.1 bestehend aus der Planzeichnung mit den textlichen Festsetzungen (Anlage IPO-08/2026-C), der Begründung (Anlage IPO-08/2026-D) und dem Umweltbericht (Anlage IPO-08/2026-E), jeweils in der Fassung vom 10.08.2026 werden gebilligt, die geänderte schalltechnische Untersuchung vom 01.04.2026 (Anlage IPO-08/2026-F) wird zur Kenntnis genommen.
3. Der geänderte Entwurf des Bebauungsplanes 1.1 bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen und Begründung in der Fassung vom 10.08.2026 und den Anlagen werden gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegt. Von den durch die Planung berührten Behörden und sonstigen Trägern Öffentlicher Belange sowie den Nachbargemeinden werden die Stellungnahmen gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingeholt. Dabei wird gemäß §4a Abs.3 BauGB bestimmt, dass gemäß § 4a Abs.3 BauGB nur zu den Änderungen und ihren möglichen Auswirkungen Stellung genommen werden kann.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich abgelehnt

Einzelbeschluss zu Anlage 084/2026-1 Nr. 07
Der Stadtrat der Stadt Heidenau erteilt den Vertretern der Stadt Heidenau in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes IndustriePark Oberelbe die Weisung, bei der Abstimmung über die Beschlussvorlage IPO-009/2026 mit „JA“ zu stimmen.

Beschluss IPO-009/2026 lautet:
1. Die Verbandsversammlung ermächtigt den Verbandsvorsitzenden, das bei der Volksbank Albstadt e. G aufgenommene Darlehen über 469.710 € zum Ablauf des Darlehenszeitraums 29.10.2026 unter folgenden Bedingungen umzuschulden:

Darlehenssumme:	469.710 €
Laufzeit:	bis 15 Jahre – Sondertilgung nach Ablauf von 10 Jahren möglich
Tilgungszahlung:	zum Ende der Laufzeit
Zinssatz:	entsprechend dem günstigsten Tagesangebot der Banken
Zinsbindung:	variabel bzw. fest – entsprechend der zu fertigenden Zinsmeinung
Zinszahlungen:	Entsprechend dem günstigsten Tagesangebot der Banken, monatlich bzw. vierteljährlich

2. Der Verbandsvorsitzende berichtet in der nächsten auf die Umschuldung folgenden Verbandsversammlung über die Umschuldungsbedingungen.
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

C. Oertel
Bürgermeisterin

Beschluss Nr.: 072/2026
Antrag der AfD-Fraktion • Rechtsmittel gegen Festsetzung der Kreisumlage
Abstimmungsergebnis: zurückgezogen

C. Oertel
Bürgermeisterin

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Heidenau

Beschluss EZHK Heidenau 2035+ – Fortschreibung des Einzelhandelskonzepts der Stadt Heidenau als sonstiges städtebauliches Entwicklungskonzept gemäß § 1 Absatz 6 Nummer 11 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Heidenau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24.09.2026 folgenden Beschluss (Beschluss-Nr. 088/2026) gefasst:

1. Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt das „EZHK Heidenau 2035+ - Fortschreibung des Einzelhandelskonzepts der Stadt Heidenau“ in der Fassung vom (i.d.F.v.) 26.05.2026 als sonstiges städtebauliches Entwicklungskonzept im Sinne des § 1 Abs. 6 Nr. 11 des Baugesetzbuches (BauGB). Der Beschluss umfasst insbesondere die nachfolgenden städtebaulichen Kernziele sowie die sich daraus ableitenden Handlungsfelder, Zielstellungen und Maßnahmen:
   - Sicherung der grundzentralen Versorgungsfunktion der Stadt Heidenau,
   - Schutz und Stärkung der Innenstadt als dominierende Einkaufslage,
   - Sicherung und Weiterentwicklung der wohnortnahen Versorgung mit Angeboten des kurzfristigen Bedarfs und

   die sich hieraus ergebenden Handlungsfelder mit ihren jeweiligen Zielen und Maßnahmen.
2. Das Einzelhandelskonzept (EZHK Heidenau 2035+) dient als strategische Arbeitsgrundlage und verbindliche städtebauliche Leitlinie für die zukünftige Steuerung der Einzelhandelsentwicklung im zugehörigen Geltungsbereich. Es bildet die maßgebliche Grundlage für die kommunale Bauleitplanung sowie für die bauplanungsrechtliche Beurteilung von einzelnen Ansiedlungs- und Erweiterungsvorhaben. Dies gilt insbesondere für:
   - das Sortimentskonzept einschließlich der verbindlichen „Heidenauer Sortimentsliste“ zur Trennung von zentrenrelevanten und nicht zentrenrelevanten Warengruppen sowie
   - das Standortkonzept inklusive der räumlichen Abgrenzung und städtebaulichen Begründung des zentralen Versorgungsbereiches.

Hinweis zur Bekanntmachung und Einsichtnahme:

Das Einzelhandelskonzept der Stadt Heidenau wirkt ab dem Zeitpunkt des Stadtratsbeschlusses als selbstbindende Leitlinie und verbindliche Abwägungsgrundlage.

Jedermann kann das beschlossene Einzelhandelskonzept einschließlich aller Anlagen ab dem Tag dieser Bekanntmachung in der Stadt Heidenau am Rathausstandort Brunneneck in den Räumlichkeiten des Bauamtes auf der von-Stephan-Str. 4, 1. Obergeschoss, Raum 108 in 01809 Heidenau, während der allgemeinen Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Die regelmäßigen Dienststunden sind derzeit:

Montag:	08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
Dienstag:	08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	08:30 – 12:00 Uhr

Darüber hinaus ist eine Einsichtnahme unter der Voraussetzung der vorherigen Terminvereinbarung (Sekretariat Bauamt; Tel. 03529/ 571-451) oder per E-Mail-Anfrage an bauamt@heidenau.de möglich. Alternativ können die Unterlagen auf der Internetseite der Stadt Heidenau unter **www.heidenau.de** unter der Rubrik „Planen, Bauen & Fördern“ sowie auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung unter **https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/heidenau/startseite** eingesehen werden.

Heidenau, den 25.09.2026

C. Oertel
Bürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Heidenau

Bebauungsplan EZHL 02/1 „Steuerung großflächiger Einzelhandel und zentraler Versorgungsbereich“ – Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses und Einstellung des Aufstellungsverfahrens

Der Stadtrat der Stadt Heidenau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24.09.2026 folgenden Beschluss (Beschluss-Nr. 089/2026) gefasst:

1. Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, die am 30.11.2023 im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB) eingeleitete Aufstellung des Bebauungsplanes EZHL 02/1 „Steuerung großflächiger Einzelhandel und zentraler Versorgungsbereich“ (Beschluss-Nr. 131/2023) einzustellen.
2. Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan EZHL 02/1 „Steuerung großflächiger Einzelhandel und zentraler Versorgungsbereich“ wird aufgehoben.

Hinweis zur Bekanntmachung:

Die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan EZHL 02/1 wird hiermit gemäß § 1 Absatz 8 BauGB in Verbindung mit § 2 Absatz 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Heidenau, den 25.09.2026

C. Oertel
Bürgermeisterin

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Heidenau

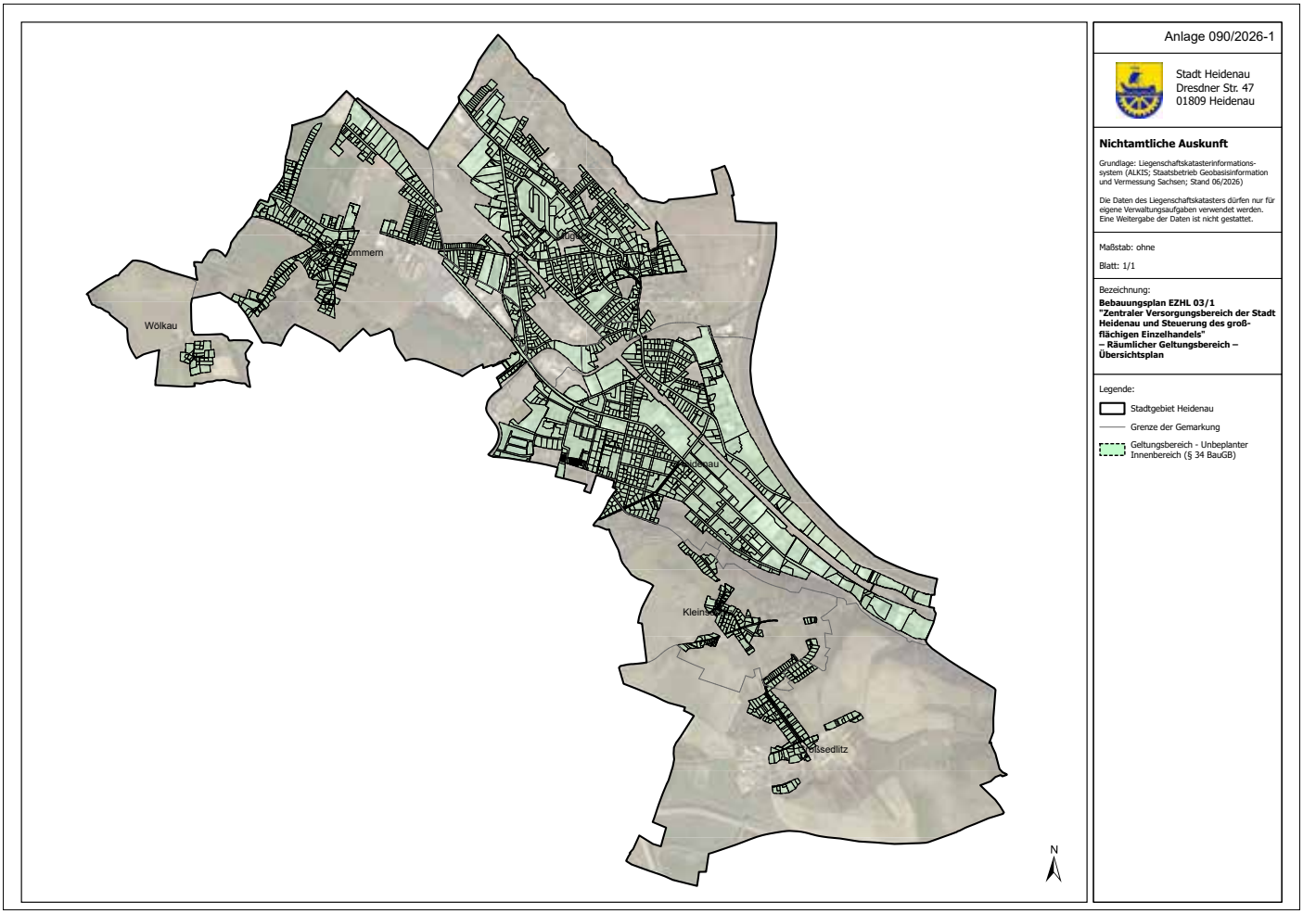
EZHL 03/1 „Zentraler Versorgungsbereich der Stadt Heidenau und Steuerung des großflächigen Einzelhandels“ – Aufstellungsbeschluss

Der Stadtrat der Stadt Heidenau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24.09.2026 folgenden Beschluss (Beschluss-Nr. 090/2026) gefasst:

1. Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes EZHL 03/1 „Zentraler Versorgungsbereich der Stadt Heidenau und Steuerung des großflächigen Einzelhandels“ gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 9 Absatz 2a BauGB.
2. Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes EZHL 03/1 „Zentraler Versorgungsbereich der Stadt Heidenau und Steuerung des großflächigen Einzelhandels“ entsprechend der Anlagen 090/2026-1 und 090/2026-2.
3. Der Bebauungsplan EZHL 03/1 „Zentraler Versorgungsbereich der Stadt Heidenau und Steuerung des großflächigen Einzelhandels“ wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB aufgestellt. Von einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB wird abgesehen.

Der Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans EZHL 03/1 „Zentraler Versorgungsbereich und Steuerung des großflächigen Einzelhandels“ ist wie folgt zu beschreiben:

Der Geltungsbereich umfasst den unbeplanten Innenbereich gemäß § 34 Baugesetzbuch (BauGB) innerhalb des Stadtgebiets der Stadt Heidenau. Vom Geltungsbereich ausgeschlossen sind die in Aufstellung befindlichen sowie rechtskräftigen Bebauungspläne zum Zeitpunkt der Bekanntmachung.



Hinweis zur Bekanntmachung und Einsichtnahme:

Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan EZHL 03/1 „Zentraler Versorgungsbereich der Stadt Heidenau und Steuerung des großflächigen Einzelhandels“ wird hiermit gemäß § 2 Absatz 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Der Übersichtsplan mit der Darstellung des räumlichen Geltungsbereichs (Anlage 090/2026-1) sowie die Flurstücksliste (Anlage 090/2026-2) sind Bestandteile dieser Bekanntmachung. **Der konkrete Geltungsbereich, die Flurstücksliste und das EZHK Heidenau 2035+i.d.F.v. 26.05.2026 sind in digitaler Form auf der Internetseite der Stadt Heidenau und auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung sowie in analoger Form in der Stadtverwaltung (s.u.) einsehbar.** Jedermann kann den Aufstellungsbeschluss sowie die dazugehörigen Pläne und Listen ab dem Tag dieser Bekanntmachung in der Stadt Heidenau am Rathausstandort Brunneneck in den Räumlichkeiten des Bauamtes auf der von-Stephan-Str. 4, 1. Obergeschoss, Raum 108 in 01809 Heidenau, während der allgemeinen Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Die regelmäßigen Dienststunden sind derzeit:

Montag:	08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
Dienstag:	08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	08:30 – 12:00 Uhr

Darüber hinaus ist eine Einsichtnahme unter der Voraussetzung der vorherigen Terminvereinbarung (Sekretariat Bauamt; Tel. 03529/ 571-451) oder per E-Mail-Anfrage an bauamt@heidenau.de möglich. Alternativ können die Unterlagen auf der Internetseite der Stadt Heidenau unter **www.heidenau.de** unter der Rubrik „Planen, Bauen & Fördern“ sowie auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung unter **https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/heidenau/startseite** eingesehen werden.

Heidenau, den 25.09.2026

C. Oertel
Bürgermeisterin

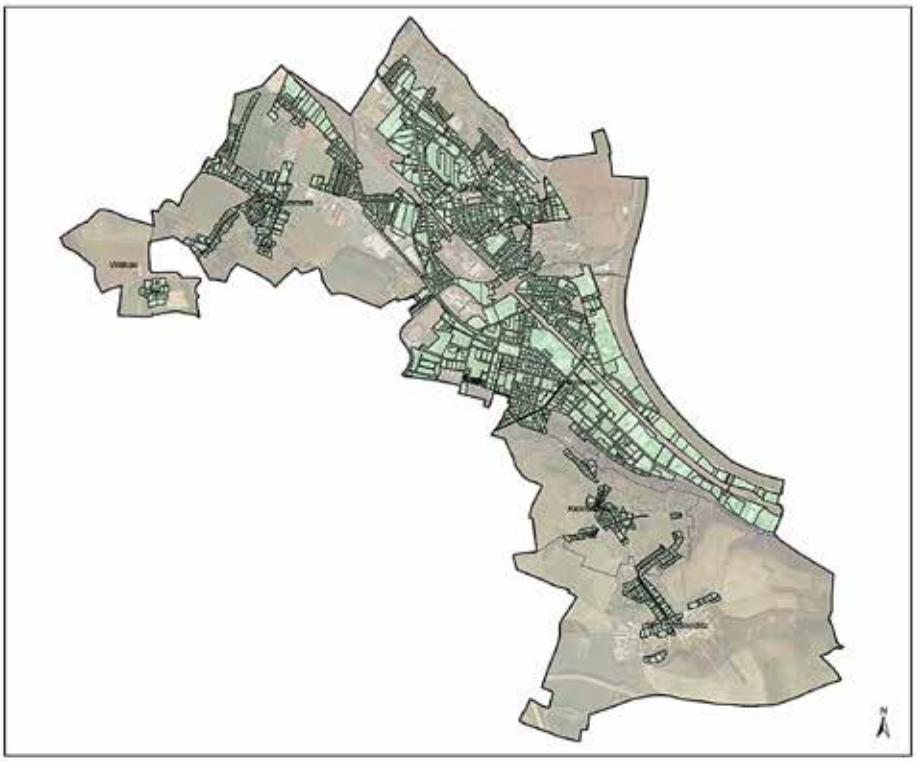
Amtliche Bekanntmachung der Stadt Heidenau

Beschluss und Inkrafttreten der Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes EZHL 03/1 „Zentraler Versorgungsbereich der Stadt Heidenau und Steuerung des großflächigen Einzelhandels“

Der Stadtrat der Stadt Heidenau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24.09.2026, zur Sicherung der Planung, die Satzung über eine Veränderungssperre (einschließlich ihrer Anlagen) für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans EZHL 03/1 „Zentraler Versorgungsbereich der Stadt Heidenau und Steuerung des großflächigen Einzelhandels“ nach § 16 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen (Beschluss-Nr. 091/2026).

Der Geltungsbereich der Veränderungssperre entspricht dem des Bebauungsplans EZHL 03/1 „Zentraler Versorgungsbereich der Stadt Heidenau und Steuerung des großflächigen Einzelhandels“ und ist wie folgt zu beschreiben:

Der Geltungsbereich umfasst den unbeplanten Innenbereich gemäß § 34 Baugesetzbuch (BauGB) innerhalb des Stadtgebiets der Stadt Heidenau. Vom Geltungsbereich ausgeschlossen sind die in Aufstellung befindlichen sowie rechtskräftigen Bebauungspläne zum Zeitpunkt der Bekanntmachung.



Die Geltungsdauer der Veränderungssperre richtet sich nach § 17 BauGB. Mit dem Inkrafttreten der Satzung wirkt diese über einen Zeitraum von zwei Jahren. Sie tritt jedoch vorzeitig außer Kraft, sobald der Bebauungsplan EZHL 03/1 „Zentraler Versorgungsbereich der Stadt Heidenau und Steuerung des großflächigen Einzelhandels“ rechtsverbindlich in Kraft tritt.

Hinweis zur Bekanntmachung und Einsichtnahme:

Die Satzung über die Veränderungssperre tritt mit dieser Bekanntmachung gemäß § 16 Absatz 2 Satz 1 BauGB in Kraft.

Die Satzung (Anlage 091/2026-1), der Übersichtsplan mit der Darstellung des räumlichen Geltungsbereichs (Anlage 091/2026-2) sowie die Flurstücksliste (Anlage 091/2026-3) sind Bestandteile dieser Bekanntmachung.

Die vollständigen Unterlagen inkl. Anlagen sind in digitaler Form auf der Internetseite der Stadt Heidenau und auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung sowie in analoger Form in der Stadtverwaltung einsehbar.

Nach §§ 16 Abs. 2 S. 2, 10 Abs. 3 S. 2 BauGB kann jedermann die Satzung einschließlich ihrer Anlagen ab dem Tag dieser Bekanntmachung bei der Stadt Heidenau am Rathausstandort Brunneneck in den Räumlichkeiten des Bauamtes auf der von-Stephan-Str. 4, 1. Obergeschoss, Raum 108 in 01809 Heidenau, während der allgemeinen Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Die regelmäßigen Dienststunden sind derzeit:

Montag	8:30-12:00 Uhr und 13:00-15:30 Uhr
Dienstag	8:30-12:00 Uhr und 13:00-18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8:30-12:00 Uhr und 13:00-18:00 Uhr
Freitag	8:30-12:00 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Darüber hinaus ist eine Einsichtnahme unter der Voraussetzung der vorherigen Terminvereinbarung (Sekretariat Bauamt; Tel. 03529/ 571-451) oder per E-Mail-Anfrage an **bauamt@heidenau.de** möglich. Alternativ können die Unterlagen auf der Internetseite der Stadt Heidenau unter **www.heidenau.de** unter der Rubrik „Planen, Bauen & Fördern“ sowie auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung unter **https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/heidenau/startseite** eingesehen werden.

Heidenau, den 25.09.2026

C. Oertel
Bürgermeisterin

Hinweise nach § 215 Absatz 2 BauGB (Frist für die Geltendmachung von Mängeln)
Gemäß § 215 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 BauGB werden unbeachtlich:

1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb von **einem Jahr** seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Heidenau unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a BauGB beachtlich sind.

Hinweise nach § 18 Absatz 2 Satz 2 und 3 BauGB (Geltendmachung von Entschädigungsansprüchen)
Die Dauergeltung einer Veränderungssperre kann unter den Voraussetzungen des § 18 Absatz 1 BauGB einen Entschädigungsanspruch für dadurch entstandene Vermögensnachteile begründen. Der Entschädigungsberechtigte kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei der Stadt Heidenau beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt nach § 18 Absatz 3 BauGB, wenn nicht innerhalb von **drei Jahren** nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Veränderungssperre außer Kraft getreten ist, die Fälligkeit herbeigeführt wird.

Hinweis nach § 4 Absatz 4 SächsGemO (Verfahrens- oder Formfehler)
Nach § 4 Absatz 4 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der einjährigen Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder der Form- oder Verfahrensfehler gegenüber der Stadt Heidenau unter Bezeichnung des Sachverhalts, der den Fehler begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 1 bis 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der einjährigen Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Heidenau, den 25.09.2026

C. Oertel
Bürgermeisterin

Satzung der Stadt Heidenau

über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes EZHL 03/1 „Zentraler Versorgungsbereich der Stadt Heidenau und Steuerung des großflächigen Einzelhandels“ der Stadt Heidenau (Veränderungssperre) vom 24. September 2026

Inhaltsverzeichnis:
§ 1 Zu sichernde Planung
§ 2 Räumlicher Geltungsbereich
§ 3 Rechtswirkungen
§ 4 Inkrafttreten und Außerkrafttreten

Aufgrund von § 14 Absatz 1 und § 16 Absatz 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juni 2026 (BGBl. 2026 I Nr. 192), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächsische Gemeindeordnung – SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27. Juni 2025 (SächsGVBl. S. 285), sowie der Bekanntmachungssatzung der Stadt Heidenau vom 28. April 2016, hat der Stadtrat der Stadt Heidenau in seiner öffentlichen Sitzung am 24. September 2026 folgende Satzung beschlossen:

Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes EZHL 03/1 „Zentraler Versorgungsbereich der Stadt Heidenau und Steuerung des großflächigen Einzelhandels“ der Stadt Heidenau (Veränderungssperre)

§ 1 Zu sichernde Planung

Der Stadtrat der Stadt Heidenau hat in seiner Sitzung vom 24. September 2026 beschlossen, für das in § 2 bezeichnete Gebiet den Bebauungsplan EZHL 03/1 „Zentraler Versorgungsbereich der Stadt Heidenau und Steuerung des großflächigen Einzelhandels“ aufzustellen. Die Veränderungssperre dient dabei der Sicherung der Planungsziele dieser Bauleitplanung. Ziel der Planung ist dabei auch die Umsetzung des städtebaulichen Entwicklungskonzepts „EZHK 2035+- Fortschreibung des Einzelhandelskonzepts der Stadt Heidenau“ und der darin festgeschriebenen Zielstellungen, insbesondere die Sicherung der grundzentralen Versorgungsfunktion, Schutz und Stärkung der Innenstadt als dominierende Einkaufslage und die Sicherung und Weiterentwicklung der wohnortnahen Versorgung mit Angeboten des kurzfristigen Bedarfs.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre entspricht dem des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

EZHL 03/1 „Zentraler Versorgungsbereich der Stadt Heidenau und Steuerung des großflächigen Einzelhandels“ und ergibt sich aus den Anlagen 1 und 2, die Bestandteil dieser Satzung sind.

§ 3
Rechtswirkungen

(1) Die Regelungen der Absätze 2 und 3 erstrecken sich ausschließlich auf Vorhaben für Einzelhandelsbetriebe mit einer Verkaufsfläche von mehr als 800 Quadratmetern (großflächiger Einzelhandel im Sinne von § 11 Absatz 3 Baunutzungsverordnung – BauNVO.
(2) Im räumlichen Geltungsbereich dieser Veränderungssperre dürfen:

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden und
2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

(3) Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann gemäß § 14 Absatz 2 BauGB eine Ausnahme von der Veränderungssperre zugelassen werden. Die Entscheidung hierüber trifft die Bauaufsichtsbehörde im Einvernehmen mit der Stadt Heidenau.
(4) Von der Veränderungssperre nicht berührt werden gemäß § 14 Absatz 3 BauGB:

1. Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind,
2. Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie
3. reine Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher rechtmäßig ausgeübten Nutzung.

§ 4
Inkrafttreten und Außerkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am Tage ihrer ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.
(2) Sie tritt nach Ablauf von zwei Jahren, gerechnet ab dem Tag der Bekanntmachung, außer Kraft, sofern sie nicht gemäß § 17 Absatz 1 Nummer 3 oder § 17 Absatz 2 BauGB verlängert wird. Auf die Zweijahresfrist ist der seit der Zustellung der ersten Zurückstellung eines Baugesuchs nach § 15 Absatz 1 BauGB abgelaufene Zeitraum anzurechnen.
(3) Die Veränderungssperre tritt in jedem Fall vorzeitig außer Kraft, sobald und soweit der in § 1 genannte Bebauungsplan rechtsverbindlich in Kraft tritt.

Heidenau, 25. September 2026

C. Oertel
Bürgermeisterin

Anlage 1: Räumlicher Geltungsbereich – Übersichtsplan
Anlage 2: Räumlicher Geltungsbereich – Flurstücksliste

Die Satzung inkl. der vorgenannten Anlagen sind in digitaler Form unter www.heidenau.de und auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung sowie in analoger Form in der Stadtverwaltung einsehbar.

Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO)
Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist:
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Heidenau, 25. September 2026

C. Oertel
Bürgermeisterin

Hinweis

Nach § 40 Abs. 2 Sächsische Gemeindeordnung ist den Einwohnern die Einsichtnahme in die Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse gestattet; darüber hinaus kann die Gemeinde auch die allgemeine Einsichtnahme in elektronischer Form ermöglichen. Die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates der Stadt Heidenau und seiner Ausschüsse können im Bürgerinfoportal des Ratsinformationssystems SESSION unter folgendem Link eingesehen werden:
https://www.heidenau.de/ris/buergerinfo/info.php
Es ist zu beachten, dass die Sitzungsniederschriften erst dann veröffentlicht werden können, wenn diese durch den Schriftführer erstellt und durch den Bürgermeister und die hierzu bestimmten zwei Stadträte, die an der Sitzung teilgenommen haben, unterzeichnet worden sind. Dadurch kann es zu zeitlichen Verzögerungen bei der Online-Veröffentlichung der Sitzungsniederschriften kommen.

NOT- UND BEREITSCHAFTSDIENSTE

Bereitschaftsdienst Arzt

Tel. 116 117 (Kassenärztliche Bundesvereinigung)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19 Uhr bis 7 Uhr
Mittwoch	14 Uhr bis 7 Uhr
Freitag	14 Uhr bis Montag 7 Uhr

Bereitschaftsdienst Zahnarzt

jeweils 09:00-11:00 Uhr
Zahnärztlicher Notdienst der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Sachsen (KZVS): www.zahnaerzte-in-sachsen.de
Zahnärztlicher Notdienst Vermittlung e.V. (A&V) - Dresden: Tel. 0351 / 32 37 17 88

Bereitschaftsdienst Apotheke

Die aktuellen Bereitschaftsdienste der Apotheken finden Sie unter www.aponet.de. Diese gelten jeweils von 8:00 Uhr des angegebenen Tages bis 8:00 Uhr des folgenden Tages.

9.10. Adler Apotheke Bad Schandau, Dresdner Str. 2, Tel. 035022/42508
10.10. Adler Apotheke Pirna, Rottwerndorfer Str. 9, Tel. 03501/781525
11.10. Schwanen Apotheke Pirna, Schillerstr. 28 a, Tel. 03501/525811
12.10. Lilien Apotheke Pirna, Am Felsenkeller 1 A, Tel. 03501/7929300
13.10. Pluspunkt Apotheke Pirna, Bahnhofstr. 2, Tel. 03501/464518
14.10. Lilienstein Apotheke Pirna, Straße der Jugend 4, Tel. 03501/784950
15.10. Scheele Apotheke Pirna, Breite Str. 24, Tel. 03501/442772
16.10. Flieder Apotheke Heidenau, Hauptstr. 3, Tel. 5290970
17.10. Adler Apotheke Bad Schandau, Dresdner Str. 2, Tel. 035022/42508
18.10. Rathaus Apotheke Pirna, Hauptstr. 19 b, Tel. 03501/523602
19.10. Apotheke Dohna, Pestalozzistr. 22, Tel. 574207
20.10. Hirsch Apotheke Heidenau, Ernst-Thälmann-Str. 1, Tel. 512250
21.10. Schubert Apotheke Heidenau, Franz-Schubert-Str. 14, Tel. 515785
22.10. Goethe Apotheke Heidenau, Siegfried-Rädel-Str. 6, Tel. 518292
23.10. Marien Apotheke Berggießhübel, Sebastian-Kneipp-Platz 5, Tel. 035023/66710
24.10. Pharmonie Apotheke Pirna, Lohmener Str. 12 c, Tel. 03501/56110
25.10. Apotheke Sonnenstein Pirna, Struppener Str. 12, Tel. 03501/773029

Bereitschaftsdienst Tierarzt

Kleintier-Notdienst
https://tiernotdienst-pirna.de/
zentrale Rufnummer: 01805 843736

Sonstige Bereitschaftsdienste

Erdgas: Tel. 0351/50178880
Strom: Tel. 0351/50178881
Wasser: Tel. 035023/51610
Service-Tel. 0800/0320010 (kostenfrei)

Bereitschaftsdienst Fernwärmeversorgung

TDH GmbH, Tel. 503966 (24-h Notdienst für Havariefälle)

Feuerwehr/Rettungsdienst

Tel. 112

Polizei

Tel. 110
Polizeistandort Heidenau Tel. 561- 20

Hilfetelefon

Schwangere in Not	Tel. 0800/4040020
Gewalt an Frauen	Tel. 0800/0116016
Gewalt an Männern	Tel. 0800/1239900
Sexueller Missbrauch	Tel. 0800/2255530
Kinder- und Jugendtelefon	116 111
Elterntelefon	0800/1110550

Giftnotruf

Tel. 0361/730730

Abwasser

Körner Rohr & Umwelt GmbH, Salzburger Straße 63, 01279 Dresden, Tel. 0351/2510608 oder 0351/2502150

Straßenbeleuchtung

Störungen bitte im Bauhof melden unter Tel. 565 70 bzw. per E-Mail: bauhof@heidenau.de

Impressum

Heidenauer Journal
Amtsblatt und Stadtzeitung der Stadt Heidenau

Herausgeber/Redaktion:
Stadt Heidenau, Dresdner Straße 47, 01809 Heidenau

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Frau Conny Oertel, Bürgermeisterin der Stadt Heidenau
Redaktion: FB Öffentlichkeitsarbeit

Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),
Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),
Telefon: 03535 489-0
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für die sachliche und rechtliche Richtigkeit der Angaben in eingereichten Beiträgen übernimmt die Stadtverwaltung Heidenau keine Gewähr. Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.